

Betriebs- und Montageanleitung

Operating and assembly instructions

CONTI+ CONBASE
Dusche Unterputz | Shower surface-mounted

Fertigmontageset für elektronische Duscheinrichtung, ausgeführt als Unterputz Dusche in Nennweite DN15. Ohne Mischereinrichtung zum Anschluss an Kalt- oder vorgemischt Wasser.

Final assembly kit for electronic shower, device designed as concealed shower in nominal diameter DN15. Without mixing device for connection to cold or premixed water.



Typenaufkleber (Silberling)
hier zusätzlich einkleben

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen	4
Reinigungshinweise	5
Technische Daten	6
Maßzeichnungen	
CONE2110173100 CONE2110173200 – rund	7
CONE2115133100 CONE2115133200 – eckig	7
Lieferumfang	8
Montage	
Voraussetzungen	9
Wasserstrecke.....	10
Wasserstrecke.....	11
Elektrokomponenten – Verkabelung Anschlussverteiler (nur Netzversion).....	12
Elektrokomponenten – Montage	13
Elektrokomponenten – Steckverbindungen.....	13
Trägerrahmen	14
Abdeckplatte.....	15
Einstellungen	
Wasserlaufzeit einstellen – Piezo-Taster	16
Hygienespülung einstellen – Piezo-Taster	17
Wartung	18
Störungsbeseitigung	19
Service	
Informationen und Kontakt	20
CONTI+ Ersatzteilliste	20

Table of contents

Important information	22
Cleaning information.....	23
Technical data.....	24
Dimensional drawings	
CONE2110173100 CONE2110173200 – round	25
CONE2115133100 CONE2115133200 – square	25
Scope of delivery	26
Installation	
Preconditions.....	27
Water section	28
Water section	29
Electrical components – Wiring connection distributor (mains version only).....	30
Electrical components – Installation	31
Electrical components – Plug connections	31
Carrier unit.....	32
Cover plate.....	33
Settings	
Water running time – Piezo switch.....	34
Hygiene flush – Piezo switch.....	35
Maintenance.....	36
Troubleshooting	37
Service	
Information and contact.....	38
CONTI+ Spare parts list.....	38

Wichtige Informationen

Lesen Sie die beigelegten Sicherheitshinweise unbedingt vor Installation und Inbetriebnahme des Systems / Produkts.

Fehlinstallationen können Funktionsstörungen und Schäden verursachen sowie zur Gefahr für Benutzer und Fachhandwerker werden.

Für unsachgemäße Bedienung und nicht bestimmungsgemäße Verwendung übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung.

Elektrische Verdrahtungen und Installationen sind von einer Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 105-100 durchzuführen.

Leitungen nur an vorgegebenen Positionen einführen. Gewährleistungsübernahme nur bei Verwendung der vorgeschriebenen Leitungstypen.

Bei Montage von zentralen Steuereinheiten DIN VDE 100-701 beachten.

- Münzautomaten in einem spritzwassergeschützten Vorraum einbauen
- Steuerschränke in trockenem Raum montieren

Bei Wassertemperaturen von über 45 °C besteht Verbrühungsgefahr!

Das Arbeitsblatt DVGW W 551 ist zu beachten!

Zur Vermeidung von Beschädigungen an Funktionsbauteilen, Funktionsstörungen sowie Wasserschäden Betriebsdrücke gemäß vorgegebener technischer Daten einhalten.

Wasserzufuhr vor Montage und Demontage wasserführender Bauteile und Armaturenkomponenten unterbrechen.

Vor und nach Montage Leitungen gemäß DIN EN 806-4 bzw ZVSHK-Merkblatt „Spülen, Desinfizieren und Inbetriebnahme von Trinkwasserinstallationen“ spülen.

Produkt in frostfreier, trockener Umgebung lagern.

Befestigungsmaterial im Lieferumfang auf Verwendbarkeit für aktuelle Wandbeschaffenheit prüfen.

Nur Befestigungsschrauben aus nichtrostendem Stahl einsetzen.

Wartungs- und Instandhaltungsverpflichtung gemäß VDI/DVGW 6023 bzw. DIN EN 806-5 beachten.

Bei vorübergehender Stilllegung von Armaturen oder anderen wasserführenden Bauteilen DIN 1988-200 bzw. VDI/DVGW 6023 beachten.

Kleinteile wie zum Beispiel Schrauben, Dichtungen oder andere aus Metall oder Kunststoff bestehende Teile nicht in den Körper einführen oder verschlucken! Dies kann zu gesundheitlichen Schäden bis zu lebensbedrohenden Situationen führen!

Vor der Reinigung von Bauteilen unbedingt die Anwendungshinweise des Reinigungsmittels lesen! Vor der Anwendung des Reinigers Rücksprache mit einer qualifizierten Fachkraft halten.

Wasserführende Abschnitte von Bauteilen sind stets nur mit Wasser zu betreiben! Öle oder andere Flüssigkeiten sind für den Betrieb nicht geeignet und können zu Beschädigungen und Funktionsausfall des Bauteils führen.

Die Verwendung CONTI+ fremder Ersatzteile kann zu Beschädigungen des Bauteils führen und bedingt ein unmittelbares Erlöschen der Gewährleistung.



Batterien nicht in den Hausmüll geben. Verpflichtung zur Rückgabe an kommunale Sammelstellen oder Handel.

Reinigungshinweise

Oberflächen

Die am häufigsten vorkommende Vergütungsschicht einer Sanitärarmatur ist die Chrom-Nickel-Oberfläche entsprechend den Anforderungen nach DIN EN 248. Darüber hinaus werden als Oberflächenmaterialien Edelstahl, Kunststoffe einschließlich Pulver- und Nasslacken, eloxiertes Aluminium und galvanische Oberflächen verwendet.

Farbige, nichtmetallische Oberflächen sind grundsätzlich empfindlicher als metallische, insbesondere gegen Verkratzen. Vor Beginn der Reinigung ist es daher unbedingt erforderlich, die Art der zu reinigenden Oberfläche genau zu bestimmen.

Allgemeine Hinweise zur Reinigung und Pflege von Sanitärarmaturen und Accessoires

Um den Marktbedürfnissen hinsichtlich Design und Funktionalität gerecht zu werden, bestehen moderne Sanitärprodukte heute aus sehr unterschiedlichen Werkstoffen und stellen somit verschiedene Anforderungen an die zur Anwendung kommenden Reinigungsmittel und deren Inhaltsstoffe.

Reinigungsmittel und -hilfsmittel

Säuren sind als Bestandteil von Reinigern zur Entfernung von Kalkablagerungen unverzichtbar.

Bei Sanitärprodukten ist jedoch grundsätzlich zu beachten, dass

- nur die für den Anwendungsbereich bestimmten Reinigungsmittel eingesetzt werden,
- keine Reiniger verwendet werden, die Salzsäure, Ameisensäure oder Essigsäure enthalten, da diese schon bei einmaliger Anwendung zu erheblichen Schäden führen können,
- phosphorsäurehaltige Reiniger nicht uneingeschränkt anwendbar sind,
- keine chlorbleichlaugehaltigen Reiniger angewendet werden,
- das Mischen von Reinigungsmitteln generell nicht zulässig ist,
- die Verwendung abrasiv wirkender Reinigungsmittel und Geräte, wie untaugliche Scheuermittel, und Padschwämme, zu Schäden führen kann,
- vorzugsweise Reinigungstextilien verwendet werden, die möglichst wenig Partikel binden können (gewirkte Tücher sind eher geeignet als gewebte).

Hinweis

Auch Rückstände von Körperpflegemitteln können Schäden verursachen und müssen unmittelbar nach Benutzung der Armaturen und Accessoires mit klarem, kaltem Wasser rückstandslos abgespült werden. Bei bereits beschädigten Oberflächen kommt es durch Einwirken der Reinigungsmittel zum Fortschreiten der Schäden.

Empfehlung zur Reinigung und Pflege

Die Gebrauchsanweisungen der Reinigungsmittelhersteller sind unbedingt zu befolgen.

Generell ist zu beachten, dass

- die Reinigung bedarfsgerecht durchzuführen ist,
- Reinigungsdosierung und Einwirkdauer den objektspezifischen Erfordernissen anzupassen sind und das Reinigungsmittel nie länger als nötig einwirken darf,
- dem Aufbau von Verkalkungen durch regelmäßiges Reinigen vorzubeugen ist; daher sollten nach dem Gebrauch Wassertropfen mit einem weichen Tuch oder Fensterleder abgewischt werden,
- vorhandene Kalkablagerungen ggf. durch direkten Reinigungsmittelauftrag zu entfernen sind,
- bei der Sprühreinigung die Reinigungslösung keinesfalls auf die Sanitärarmaturen und Accessoires, sondern auf das Reinigungstextil (Tuch/Schwamm) aufzusprühen und damit die Reinigung durchzuführen ist, da die Sprühnebel in Öffnungen und Spalten usw. der Armatur und Accessoires eindringen und Schäden verursachen können,
- Reinigungstextilien möglichst oft und gründlich ausgewaschen werden, sodass nur saubere Reinigungstextilien ohne Fremdpartikel verwendet werden; in Reinigungstextilien eingelagerte Partikel können zu Verkratzungen und Schädigungen von Oberflächen führen,
- nach der Reinigung ausreichend mit klarem Wasser nachgespült werden muss, um verbliebene Produktanhaltungen restlos zu entfernen.

Oberflächenschutz

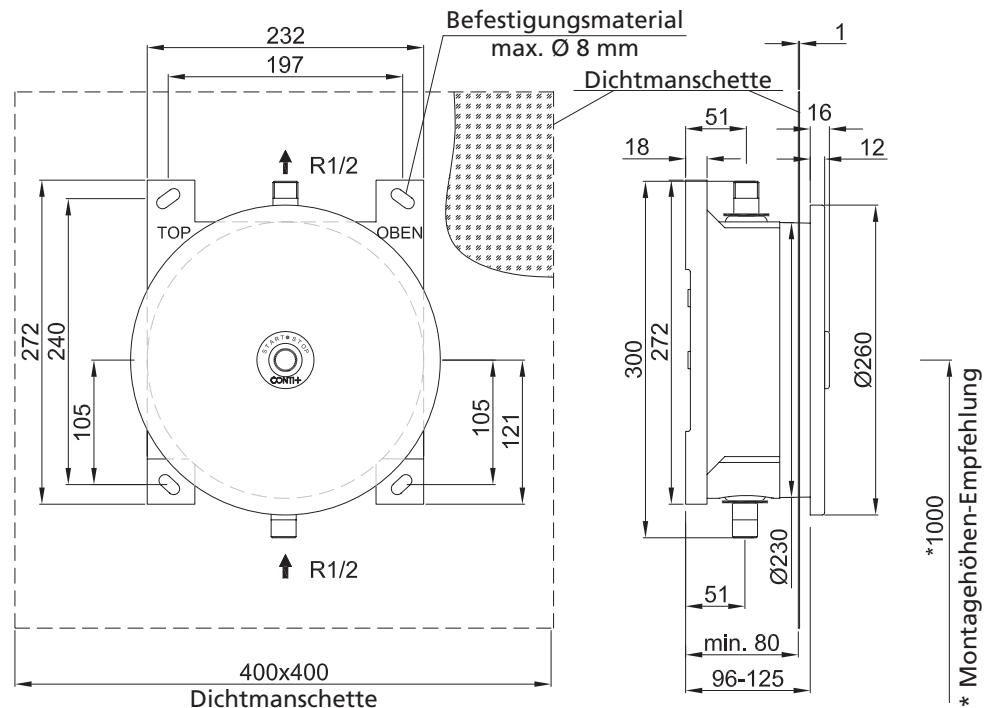
Lackierte und galvanisierte Oberflächen sollten regelmäßig mit einem dünnen Schutzfilm versehen werden. Hierzu empfiehlt sich die Verwendung eines auf lackierte bzw. galvanisierte Oberflächen speziell abgestimmten Konservierungsmittels.

Technische Daten

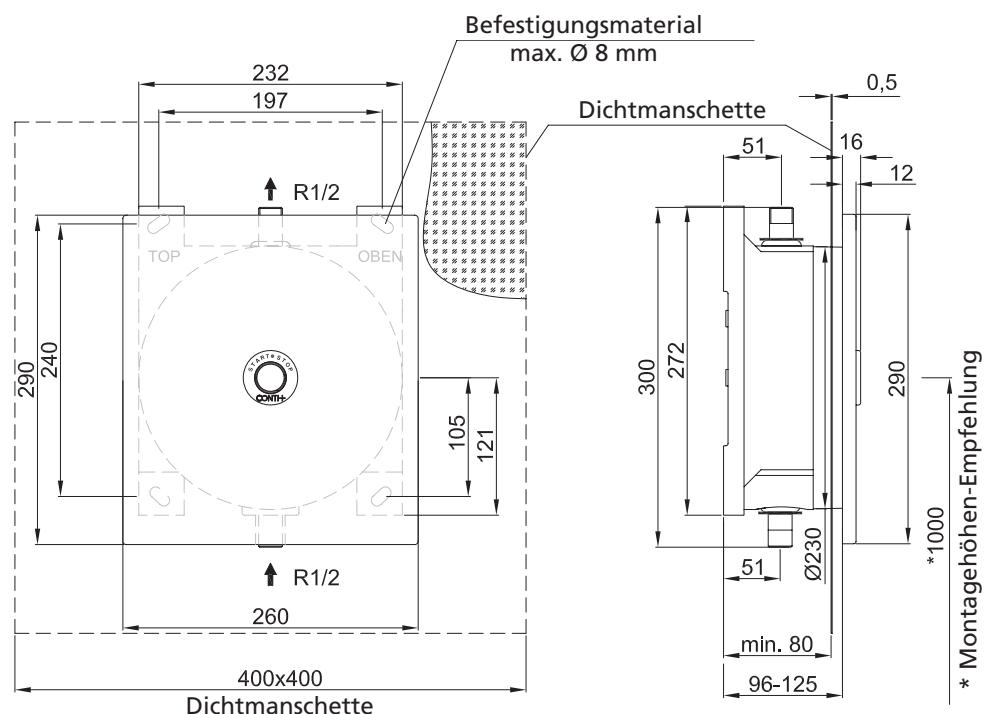
Betriebsspannung (Batterie)	6 V/DC
Betriebsspannung (Netz)	12 V/DC
Betriebsdruck	1,5 - 5,0 bar
Wassertemperatur Normalbetrieb	max. 70°C
Wasserlaufzeit Einstellbereich	3 - 180 Sekunden
Wasserlaufzeit Werkseinstellung	30 Sekunden
Hygienespülung Einstellbereich	12, 24 oder 72 h, deaktivierbar über Einstellung am Piezo-Taster, andere Hygienespülintervalle über die CONTI+ ServiceAPP einstellbar Bei Einbindung in die CONTI+ ServiceAPP muss der BLE Converter separat bestellt werden CONO260000.
Hygienespülung Werkseinstellung	12 h nach letzter Wasserflussauslösung, 30 s Wasserlaufzeit
elektronische Schutzart	IP68

Maßzeichnungen

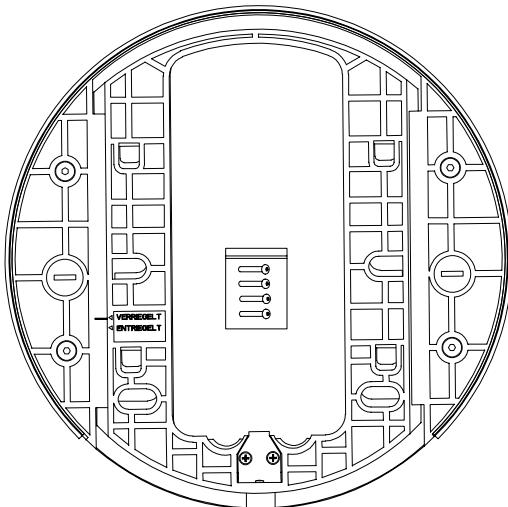
CONE2110173100 | CONE2110173200 – rund



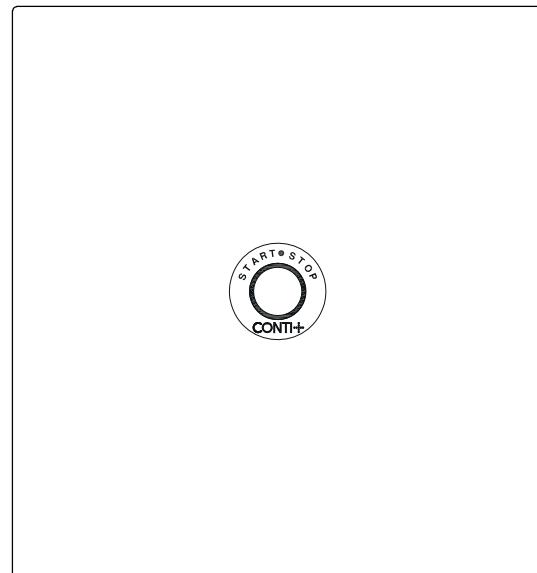
CONE2115133100 | CONE2115133200 – eckig



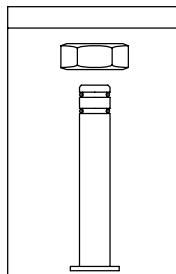
Lieferumfang



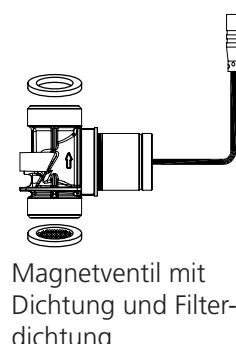
Trägerrahmen für Abdeckplatte
inklusive Befestigungsschrauben



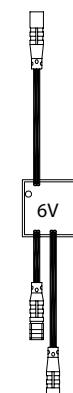
Abdeckplatte mit vormontiertem Piezo-Taster
(rund oder eckig)



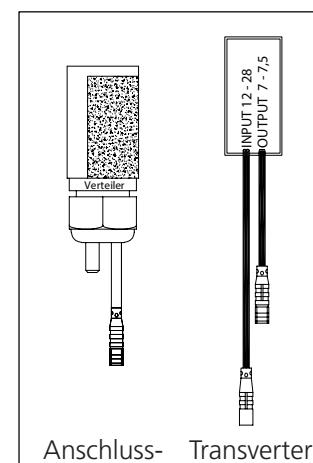
Schiebetülle und
Überwurfmutter



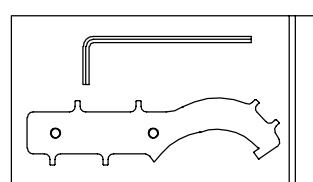
Magnetventil mit
Dichtung und Filter-
dichtung



Steuerung 6V



Anschluss- Transverter
verteiler



Montagewerkzeug



Batterie

! Ein Brausekopf ist nicht im Lieferumfang enthalten und muss separat bestellt werden.

! Bei Varianten für Netzversorgung muss folgendes Zubehör separat bestellt werden:

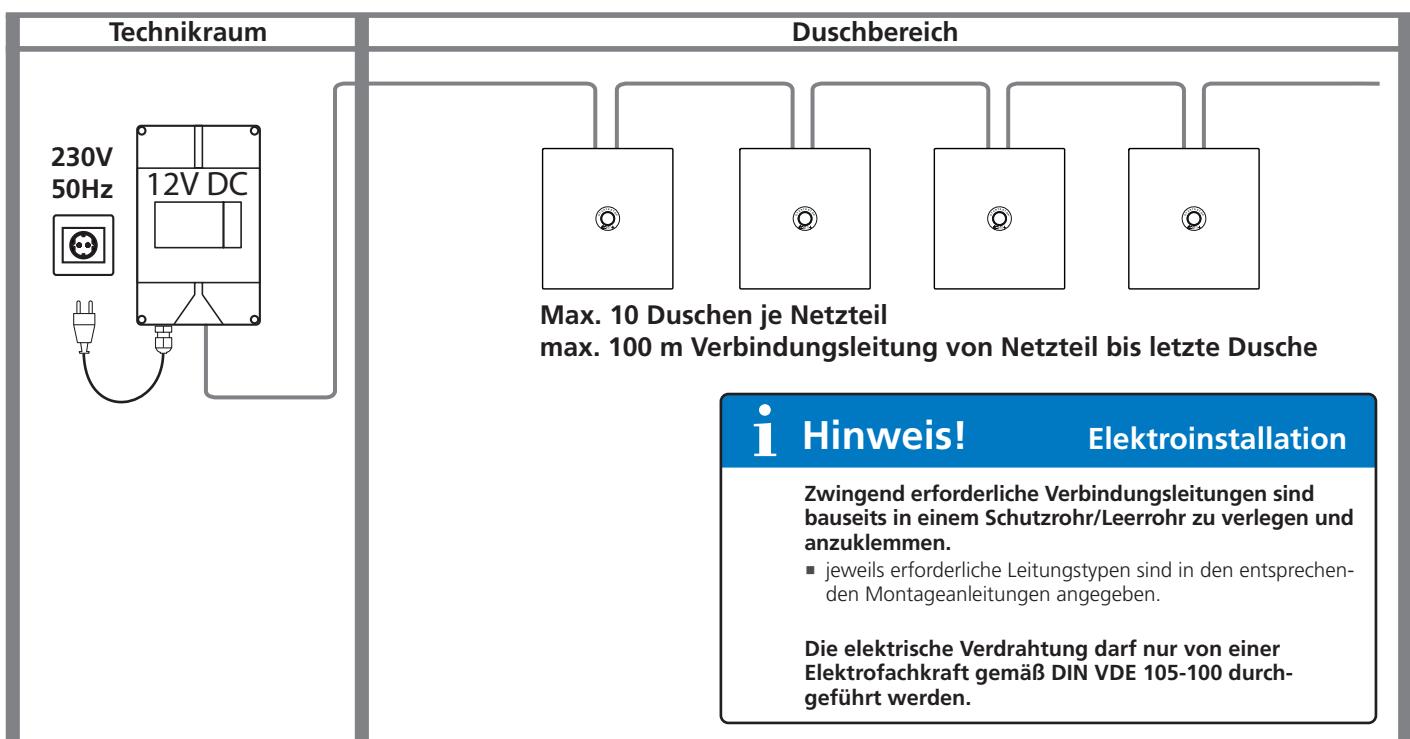
CONO511000 – Schaltnetzteil 12 V/DC / 4,5 A, für DIN-Hutschienenmontage, oder
CONO512000 – Netzteil 12 V/DC, im Einbaukasten, Aufputz
CONO220000 – Leitung J-Y(St)Y, 2x2x0,8 mm (100 Meter)

Montage

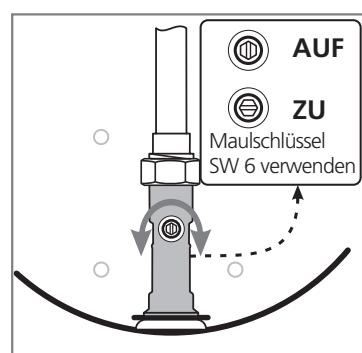
Voraussetzungen

Vor Montage des Fertigmontagesets müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Bei Batterievarianten muss je Dusche ein Rohmontagekasten (CONR0111) gemäß Einbuanleitung installiert sein. (siehe Montageanleitung CONDOK0030010)
- Bei Netzvarianten muss zusätzlich zu den Rohmontagekästen ein Netzteil je Duschgruppe außerhalb des Duschbereiches (Feuchtraumes) installiert und die erforderliche Verbindungsleitung bauseits im Leerrohr gemäß nachfolgendem Topologieschema installiert sein.



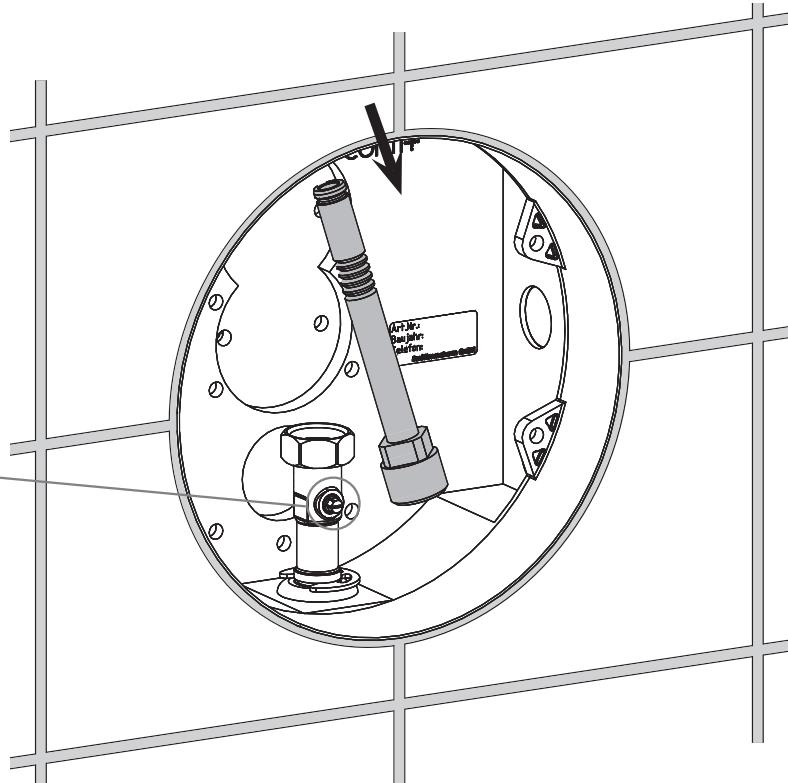
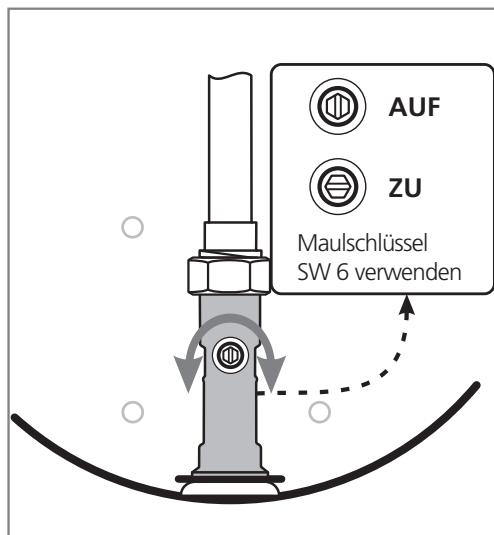
- Vor Einbau des Fertigmontagesets die Wasserleitung mit eingesetztem Spülstück gründlich freispülen. Verunreinigungen im Leitungssystem können die Funktion der Magnetventilkartusche beeinträchtigen.
- Vor Beginn der Montagetätigkeiten sicherstellen, dass die Wasserzufuhr abgesperrt ist. Dies kann direkt im Rohmontagekasten durchgeführt werden.
- Bei Netzvarianten sicherstellen, dass die elektrischen Verbindungsleitungen spannungsfrei sind!
- Bauschutzstopfen aus dem Rohmontagekasten entfernen.
- Sicherstellen, dass der Kragen des Rohmontagekastens fliesenbündig abgeschnitten und entgratet wurde (= Dichtkante für Trägerrahmen).



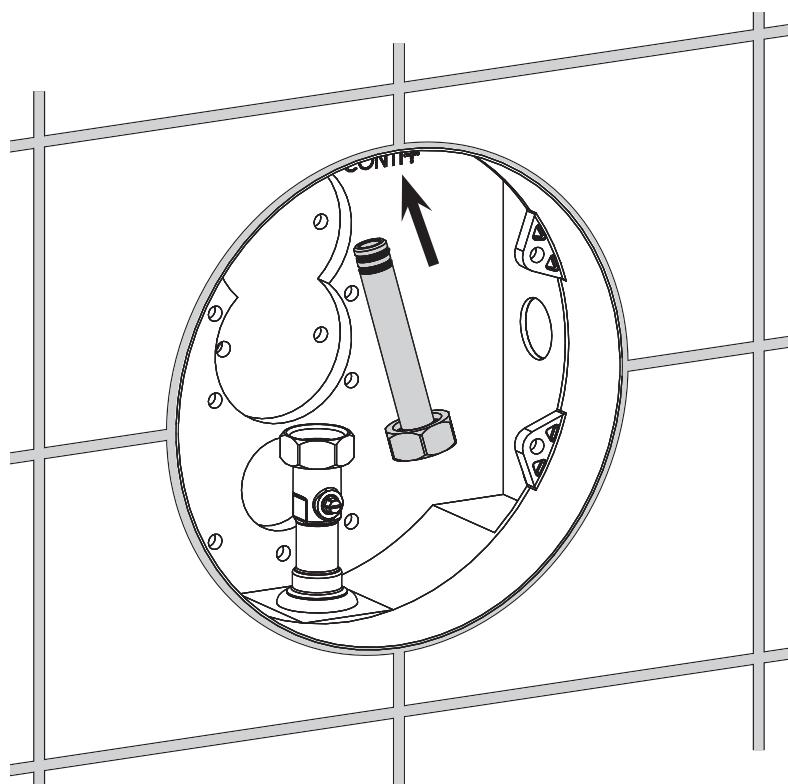
Montage

Wasserstrecke

1. Vorabsperrung schließen.
2. Überwurfmutter lösen.
3. Spülstück entfernen.



4. Überwurfmutter auf Schiebetülle aufschieben und Schiebetülle in Abgang einstecken.

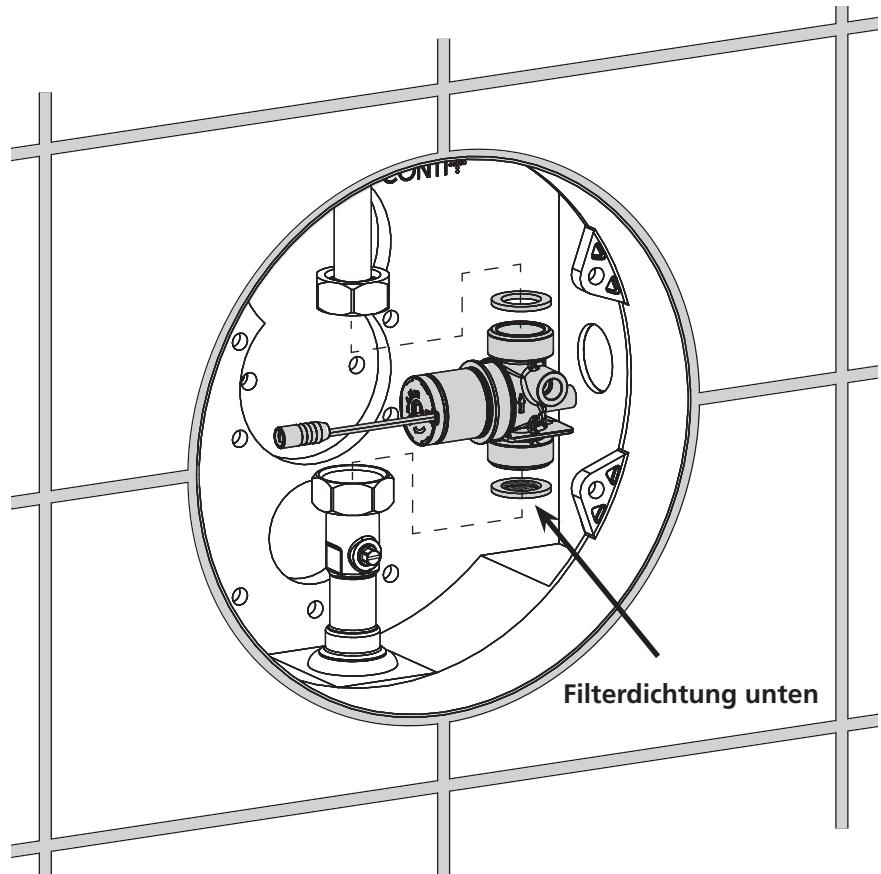
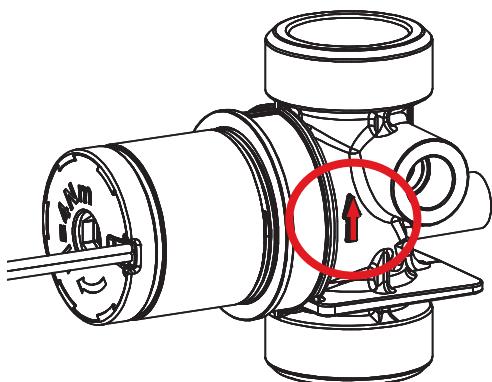


Montage

Wasserstrecke

5. Dichtungen einlegen und Wasserstrecke mit Magnetventilkartusche einsetzen. Anschließend beide Überwurfmuttern festziehen.

! Flussrichtung beachten!



Montage

Elektrokomponenten – Verkabelung Anschlussverteiler (nur Netzversion)

i Hinweis!

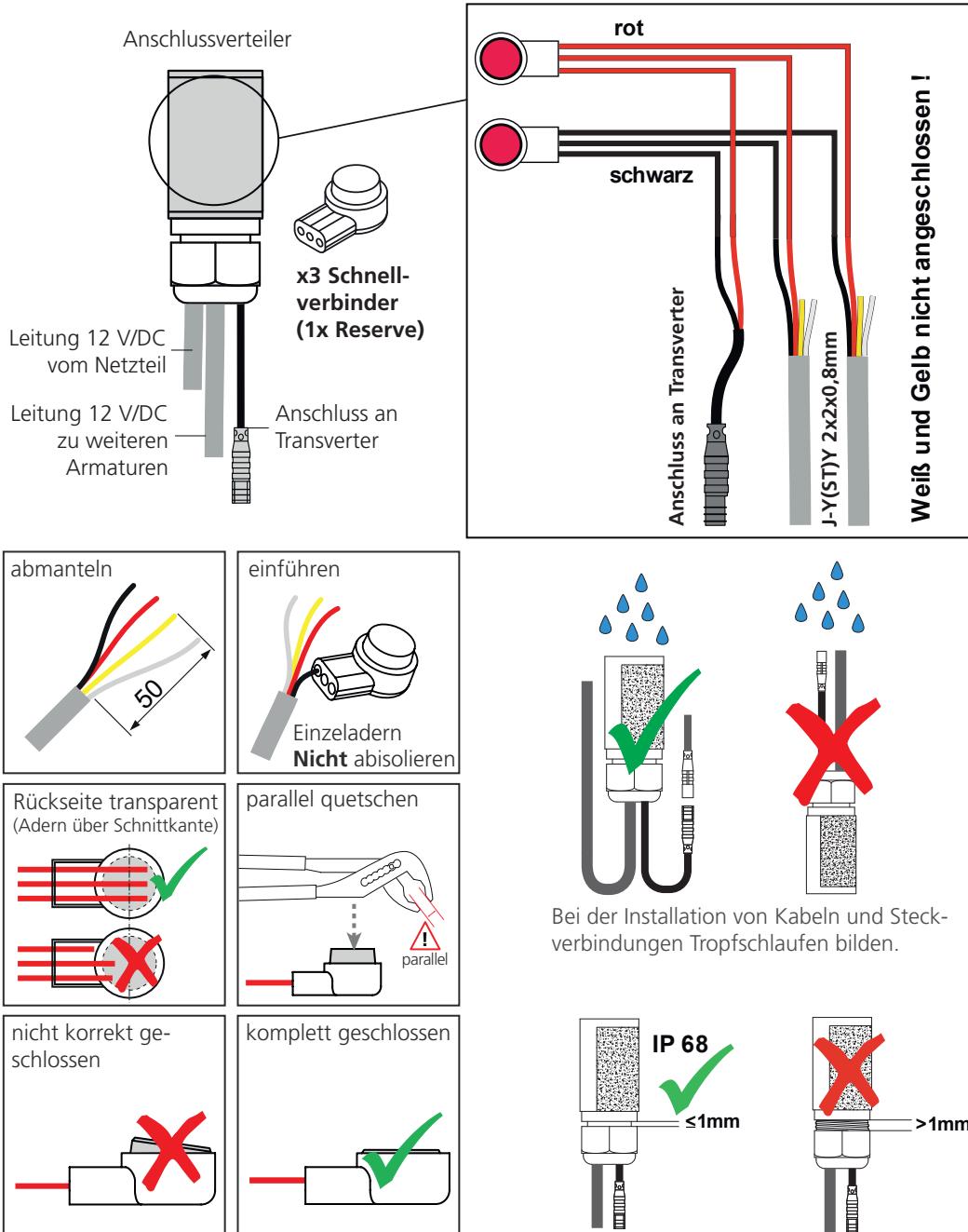
Elektroinstallation

Zwingend erforderliche Verbindungsleitungen sind bauseits in einem Schutzrohr/Leerrohr zu verlegen und anzuklemmen.

- jeweils erforderliche Leitungstypen sind in den entsprechenden Montageanleitungen angegeben:

Beispiel: J-Y(ST)Y 2x2x0,8 mm

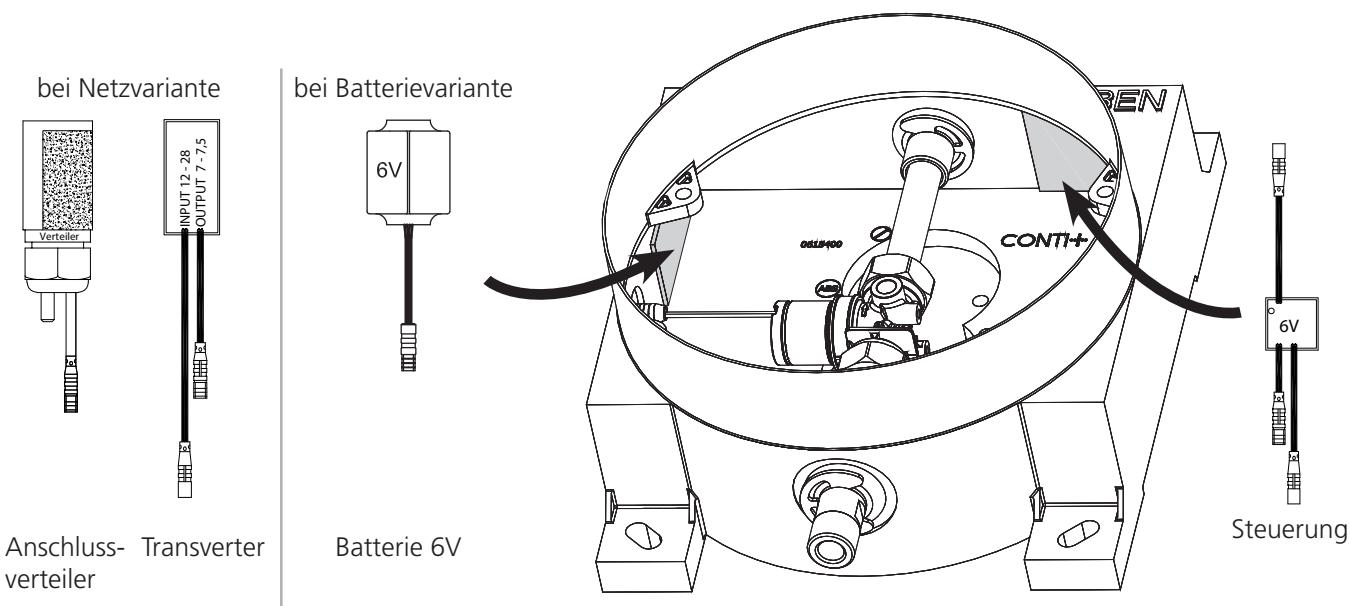
Die elektrische Verdrahtung darf nur von einer Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 105-100 durchgeführt werden.



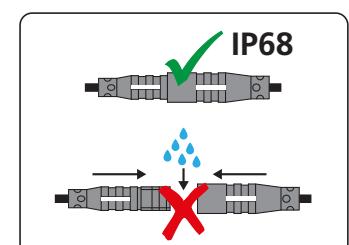
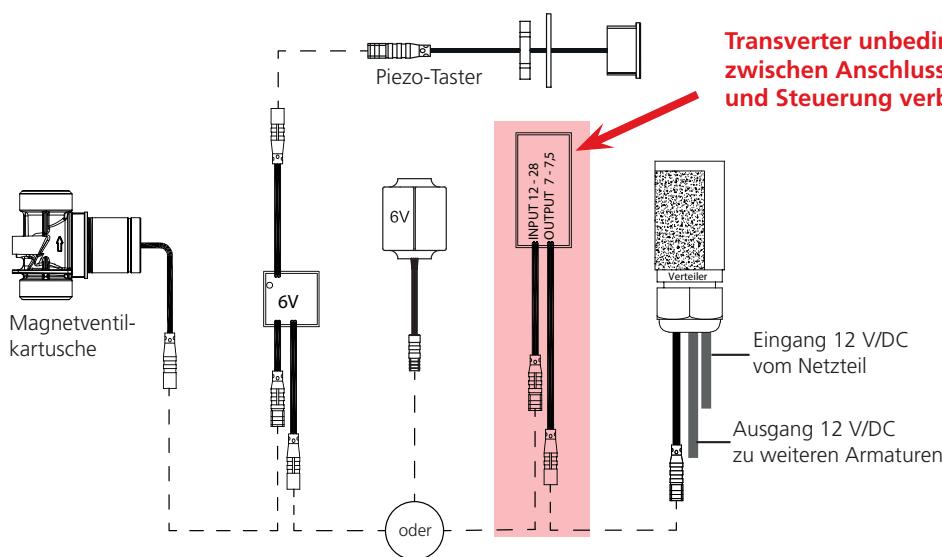
Montage

Elektrokomponenten – Montage

6. Elektrokomponenten wie abgebildet mittels Klett- und Flauschband befestigen.



Elektrokomponenten – Steckverbindungen



i Hinweis!

IP68-Verbindung

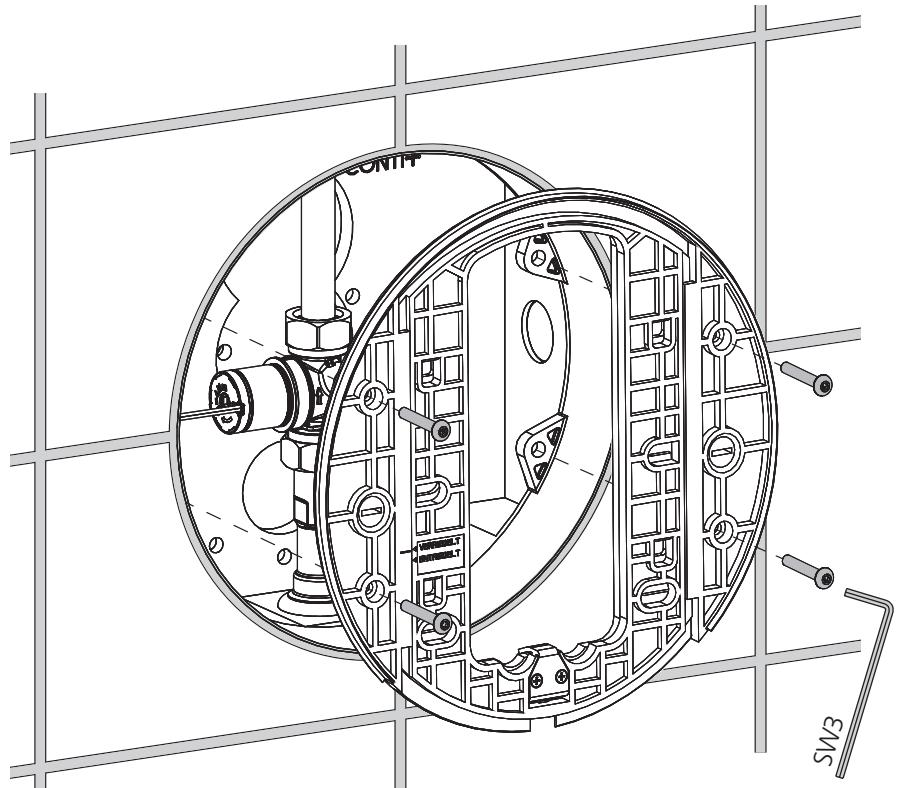
Schutzart IP68 nur bei korrekter Montage gewährleistet.

- Bei Anschluss auf Steckermarkierung achten.
- Steckverbindungen ohne Zugspannung und trocken vollständig zusammenführen.
- Erst nach Kontrolle und Zuordnung der Steckverbindungen Spannung zuführen.

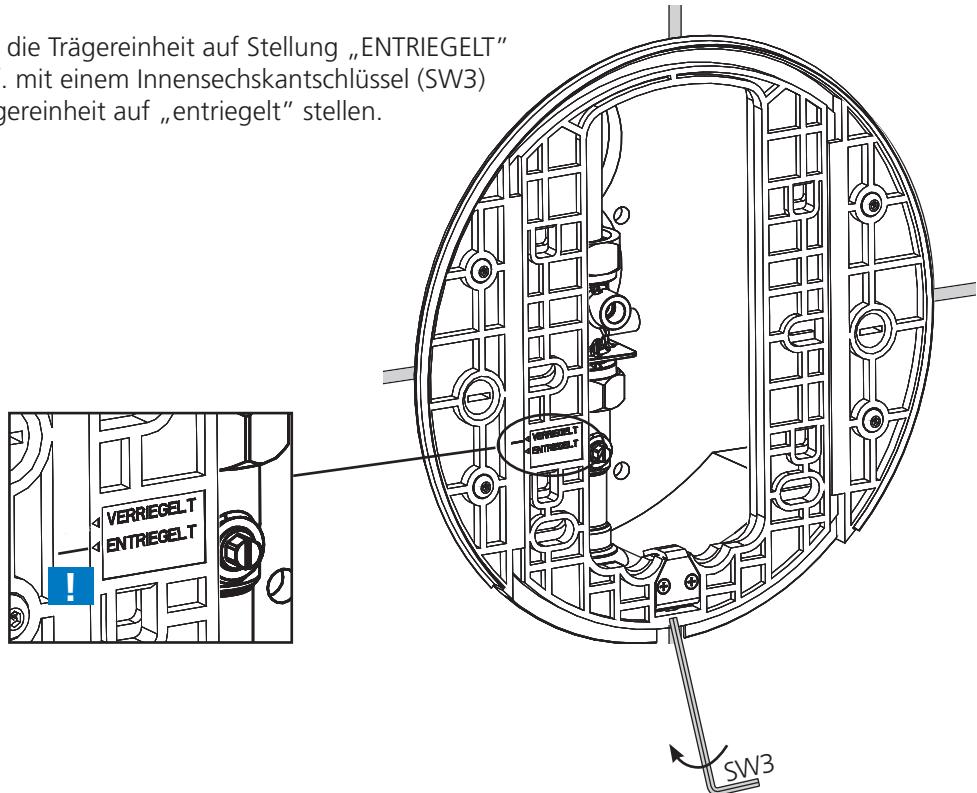
Montage

Trägerrahmen

- Vor Montage des Trägerrahmens und der Abdeckplatte die Vorabsperrung öffnen und auf Dichtheit prüfen.
 - Sicherstellen, dass alle Elektrokomponenten korrekt verbunden sind und die Spannungsversorgung hergestellt ist.
 - Bei Spannungsversorgung prüfen ob:
 - die LED an der Steuerung 8x rot blinkt.
 - (nur bei Netzversion) die LED am Transverter grün leuchtet
 - Piezo-Taster mit Steuerung verbinden und Funktionstest durchführen. Anschließend Piezo-Taster wieder trennen und mit der Montage fortfahren.
7. Trägerrahmen wie abgebildet aufsetzen und mit den 4 beiliegenden Schrauben befestigen.



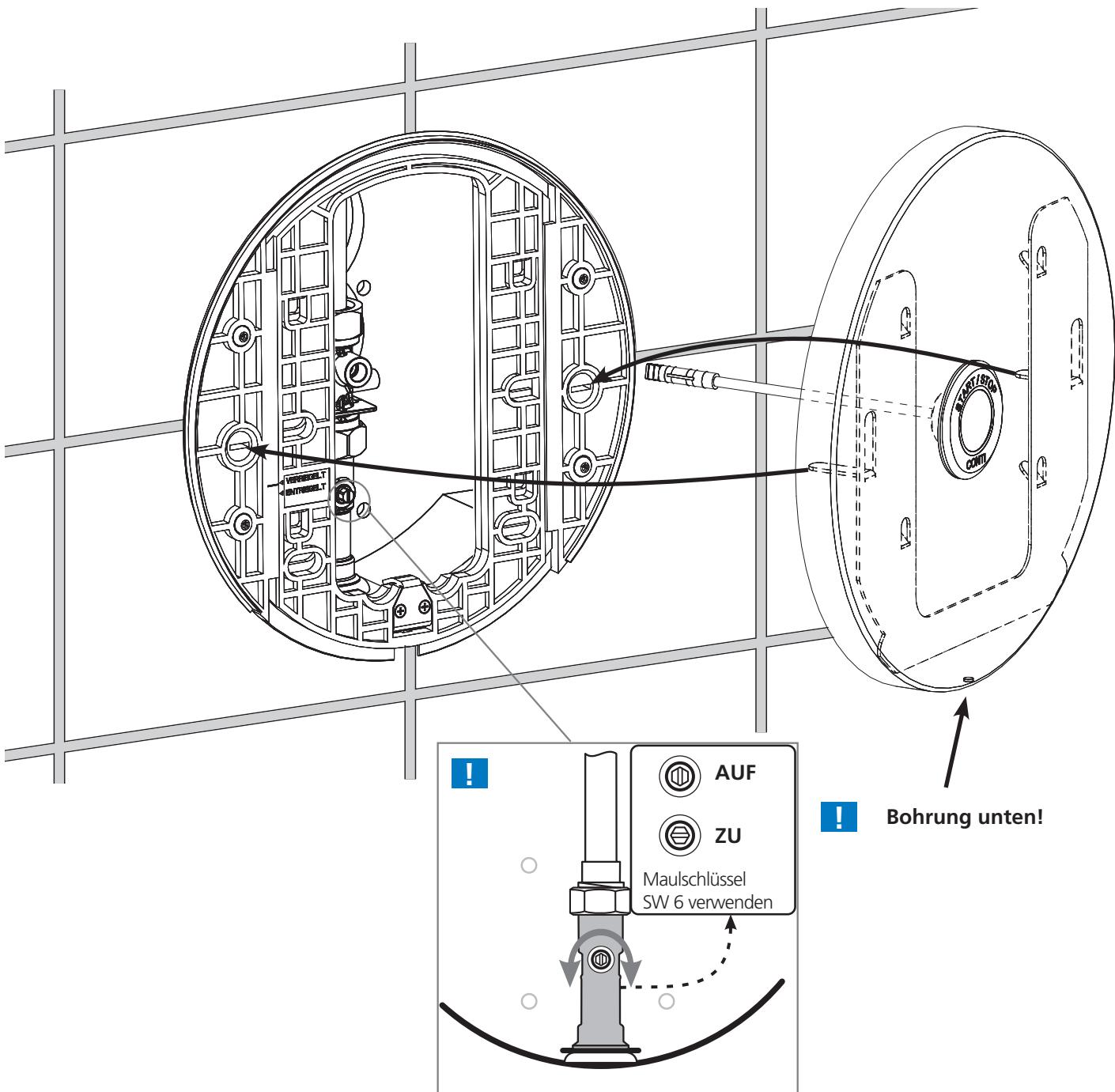
8. Sicherstellen, dass die Trägereinheit auf Stellung „ENTRIEGELT“ eingestellt ist. Ggf. mit einem Innensechskantschlüssel (SW3) von unten die Trägereinheit auf „entriegelt“ stellen.



Montage

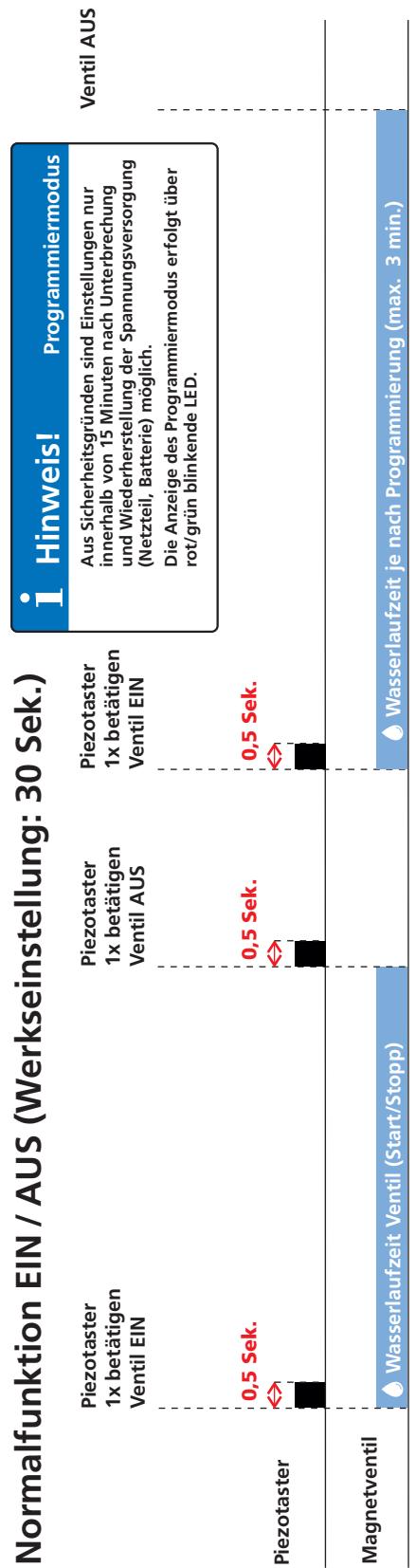
Abdeckplatte

9. Bei der Montage der Abdeckplatte darauf achten, dass die Blechezungen an der Rückseite der Abdeckplatte in die vorgesehene Schlitze des Trägerrahmens eingesetzt werden.
10. Die Abdeckplatte verriegeln indem ein Innensechskantschlüssel (SW3) durch untere Bohrung in der Abdeckplatte eingeführt und im Uhrzeigersinn gedreht wird.



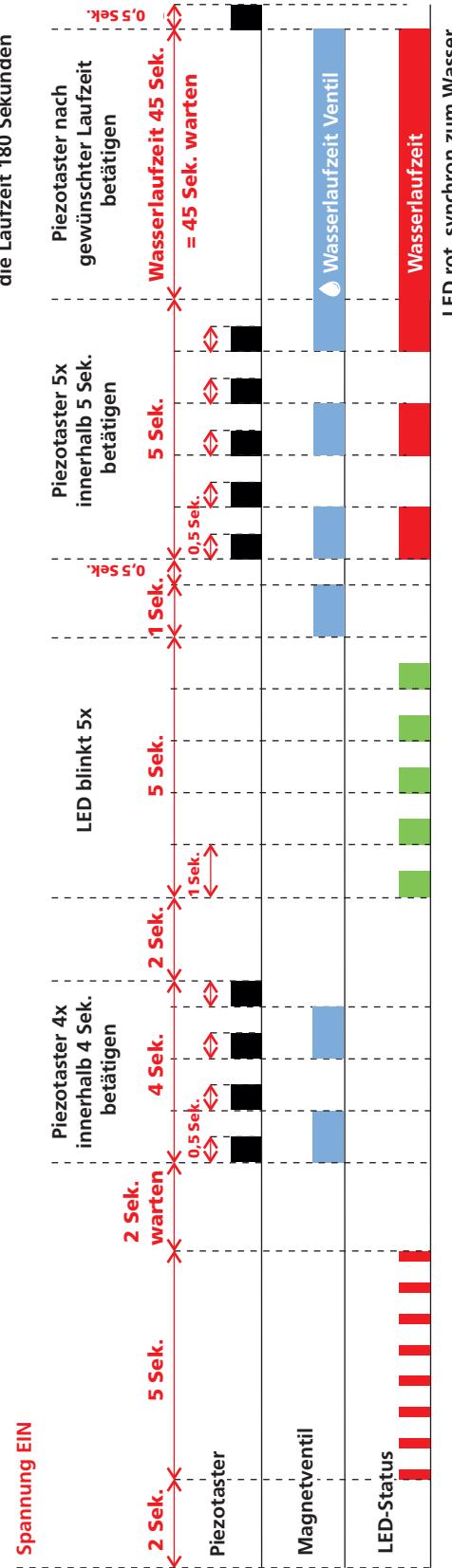
Einstellungen

Wasserlaufzeit einstellen – Piezo-Taster



Wasserlaufzeit programmieren

Beispiel: Wasserlaufzeit 45 Sek.

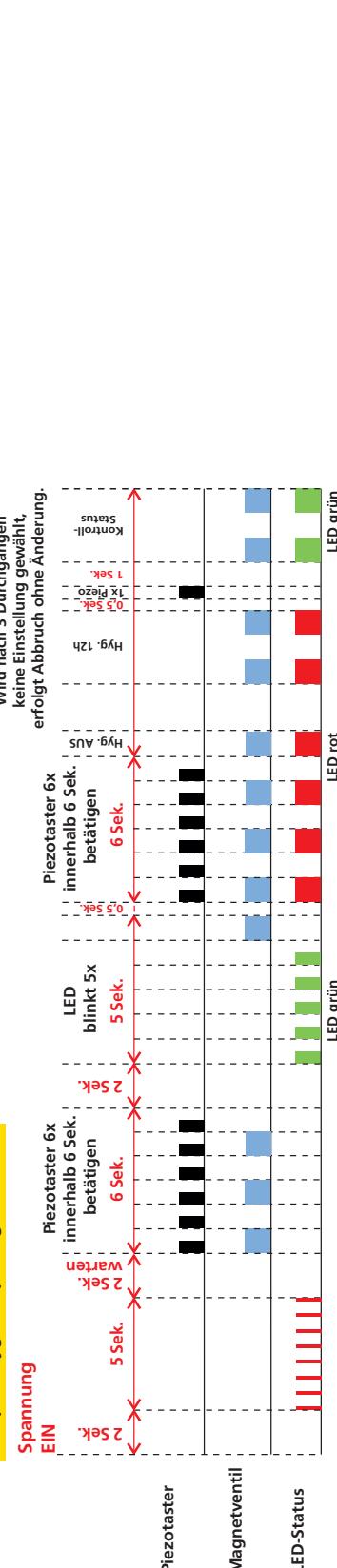


Einstellungen

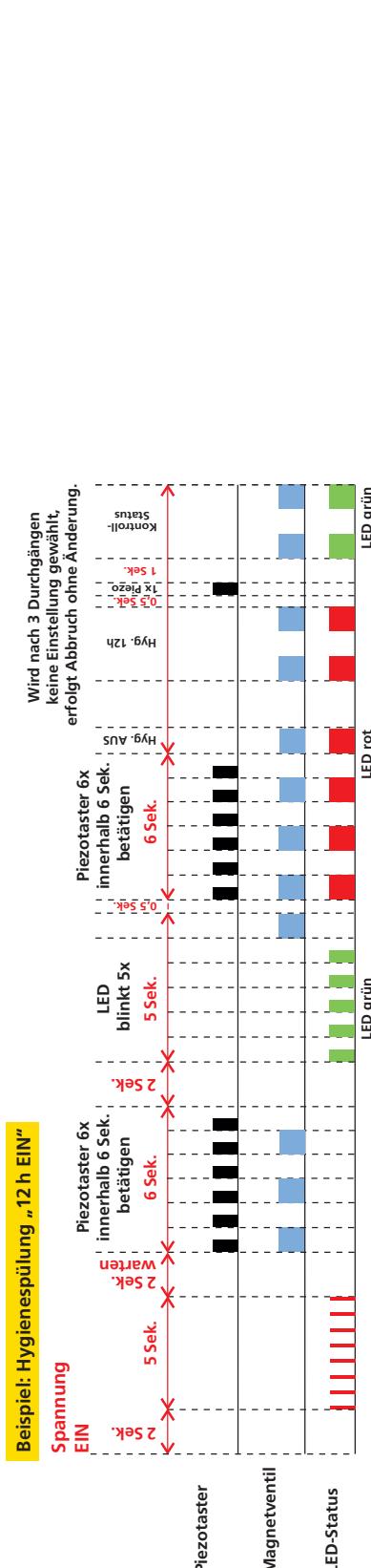
Hygienespülung einstellen – Piezo-Taster

Hygienespülung aktivieren/deaktivieren Funktion AUS /12 h /24 h /72 h, (Werkseinstellung: 12 Sek.)

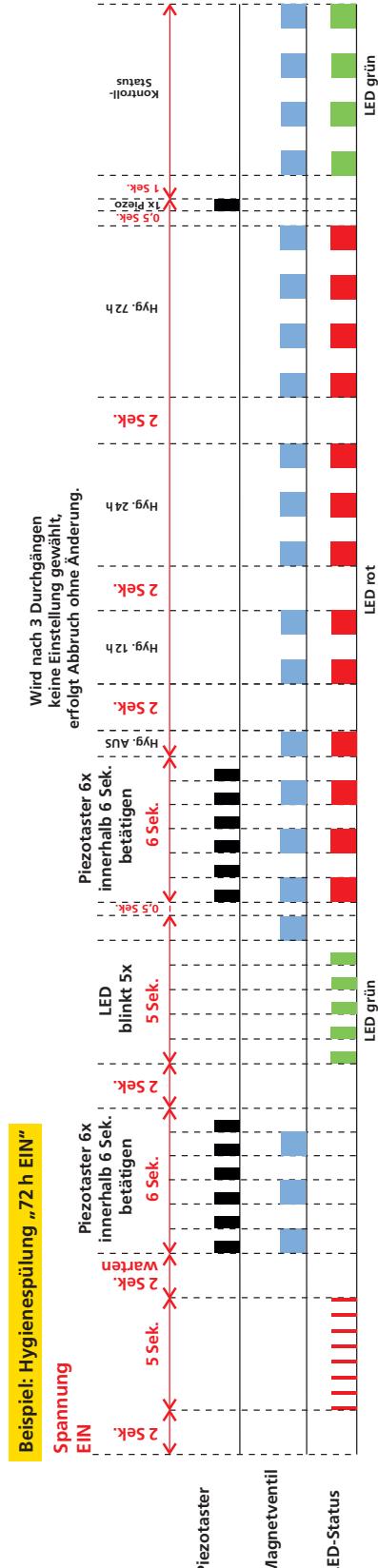
Beispiel: Hygienespülung „12 h EIN“



Wird nach 3 Durchgängen
keine Einstellung gewählt,
erfolgt Abbruch ohne Änderung.

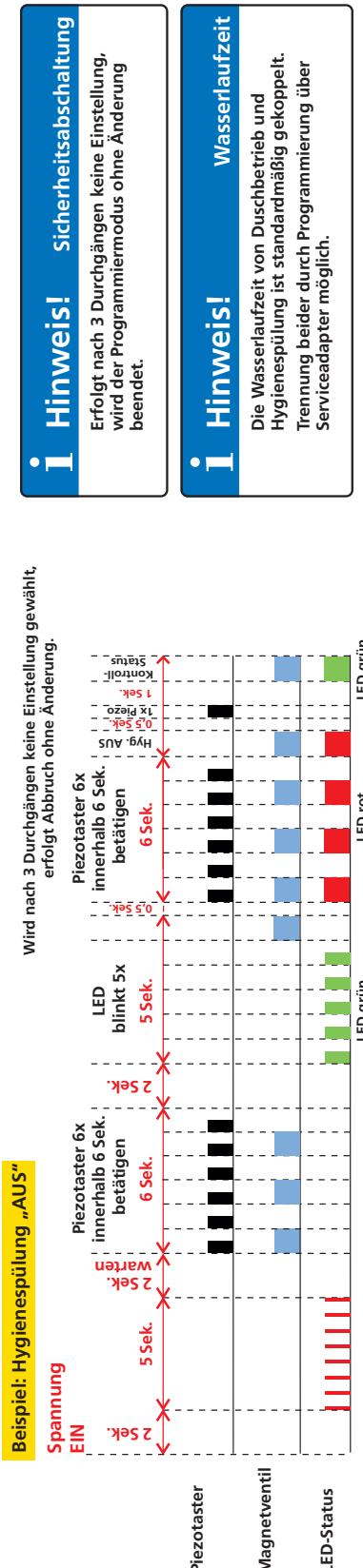


Beispiel: Hygienespülung „72 h EIN“



Wird nach 3 Durchgängen
keine Einstellung gewählt,
erfolgt Abbruch ohne Änderung.

Beispiel: Hygienespülung „AUS“



Hinweis! Sicherheitsabschaltung
Erfolgt nach 3 Durchgängen keine Einstellung,
wird der Programmiermodus ohne Änderung
beendet.

Hinweis! Wasserlaufzeit
Die Wasserlaufzeit von Duschbetrieb und
Hygienespülung ist standardmäßig gekoppelt.
Trennung beider durch Programmierung über
Serviceadapter möglich.

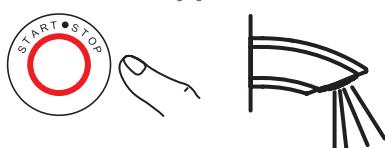
Wartung

i Hinweis! Wartungsverpflichtung

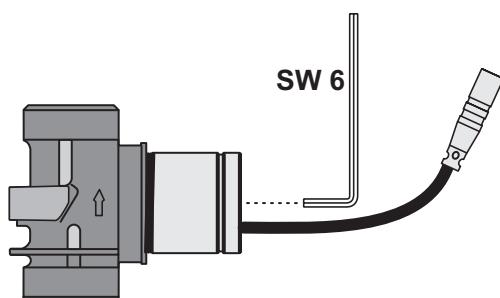
Wartungs- und Instandsetzungsverpflichtungen beachten gemäß:

- VDI/DVGW 6023 Blatt I
 - Merkblatt 60.07 der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V.
 - DIN EN 806-5
- Die Zeitabstände für regelmäßige Wartungen richten sich nach Wasserqualität und Benutzungshäufigkeit (jedoch mindestens 1x pro Jahr).**

Start / Stopp 30 Sek.



Allgemeiner Funktionstest Start/Stopp Funktion und Wasserlaufzeit



Wartungsschritte

- Schaltfunktion Magnetventil überprüfen
- Wasserzufuhr absperren
- Magnetventilkartusche aus Gehäuse herausdrehen und unter klarem Wasser reinigen
- Montage Magnetventilkartusche mit 4Nm



Lithium-Batterie 6V/DC

- Batteriekapazität prüfen und ggf. erneuern
- < 5,7V = Batterie fast leer, bitte erneuern
- < 5,6V = Batterie leer, bitte erneuern
- Art.-Nr. CONO560006

Störungsbeseitigung

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	MÖGLICHE LÖSUNG
Kein Wasser keine Funktion	Wasserzufuhr abgesperrt Batterie leer Spannungszufuhr unterbrochen Kontaktfehler / Feuchtigkeit Steckverbindungen Magnetventil defekt Piezo-Taster defekt	Wasserzufuhr öffnen Batterie prüfen ggf. austauschen Spannungszufuhr herstellen Anschlussverteiler / Steckverbindungen prüfen Magnetventil austauschen Piezo-Taster austauschen
Armatur löst selbstständig aus	Feuchtigkeit Steckverbindungen Piezo-Taster defekt Hygienespülung aktiv	Steckverbindungen prüfen Piezo-Taster austauschen Hygienespülung bei Bedarf deaktivieren
Wasserlaufzeit zu lang / kurz	Wasserlaufzeit nicht korrekt eingestellt	Wasserlaufzeit einstellen (s. Seite 22)
Armatur schließt nicht	Magnetventil verschmutzt oder defekt	Magnetventil reinigen oder austauschen
Armatur tropft	Magnetventil verschmutzt oder defekt	Magnetventil reinigen oder austauschen
Wasserfluss zu gering	Filter / Siebe verunreinigt Wasserdruck zu gering Wassermengenregler Brausekopf verunreinigt	Filter / Siebe reinigen oder austauschen Wasserdruck prüfen Wassermengenregler reinigen / ersetzen

Service

Informationen und Kontakt

CONTI Sanitärarmaturen GmbH

Hauptstraße 98
35435 Wettenberg
Tel. +49 641 98221 0
info@conti.plus
www.conti.plus

Unser Kundenservice steht 24/7 für Sie bereit!

Hotline Deutschland: +49 180 CONTIPLUS
+49 180 266 847 587

Hotline Österreich: +43 662 453 640 640

Hotline Schweiz: +41 71 7759450

E-Mail: kundendienst@conti.plus



Kundendienstanforderung online
<https://conti.plus/de/de/service/kundenservice-247>

CONTI+ Ersatzteilliste

Unsere CONTI+ Ersatzteilliste für den Dusch- oder Waschraum bietet Ihnen Informationen zu:

- Ersatzteilen
- Zubehör & Variationsmöglichkeiten
- Explosionszeichnungen zur besseren Übersicht



Download:
<https://conti.plus/fileadmin/conti.plus/de/downloads/Ersatzteil-Liste-DE-CONDOK5550001.pdf>

Vor der Kontaktaufnahme halten Sie bitte folgende Informationen bereit:

- Artikelnummer
- Beschreibung
- Baujahr

Diese Informationen finden Sie auf dem silbernen Aufkleber am Produkt selbst und ebenfalls auf dem Titelblatt dieser Anleitung.

Artikelnummer

Beschreibung

Baujahr:

Telefon +49 641 98221 0

CONTI+
www.conti.plus
info@conti.plus

Notizen

Important information

Be sure to read the attached safety instructions before installing and commissioning the system/product.

Incorrect installation can cause malfunctions and damage and become a danger for the user and specialist craftsmen.

The manufacturer does not assume any warranty for improper operation and improper use.

Electrical wiring and installations must be carried out by a qualified electrician in accordance with DIN VDE 105-100.

Only insert cables at specified positions. Assumption of warranty only if the specified cable types are used.

Observe DIN VDE 100-701 when installing central control units.

- Coin-operated machines must be installed in a splash-proof vestibule
- Control cabinets must be installed in a dry room

At water temperatures above 45 °C there is a risk of scalding!

The worksheet DVGW W551 must be observed!

To avoid damage to functional components, malfunctions and water damage, comply with operating pressures in accordance with specified technical data.

Disconnect the water supply before assembly and disassembly of water-bearing components and fittings.

Before and after installation, flush pipes in accordance with DIN EN 806-4 or ZVSHK leaflet "Flushing, disinfecting and commissioning of drinking water installations".

Store product in a frost-free, dry environment.

Check the fixing material in the scope of delivery for usability for current wall condition.

Only use stainless steel fixing screws.

Observe maintenance and repair obligations in accordance with VDI/DVGW 6023 or DIN EN 806-5.

Observe DIN 1988-200 or VDI/DVGW 6023 when temporarily shutting down valves or other water-bearing components.

Do not insert or swallow small parts such as screws, seals or other metal or plastic parts into the body! This can lead to health damage, even life-threatening situations!

Before cleaning components, always read the instructions for use of the cleaning agent! Consult a qualified specialist before using the cleaner.

Water-carrying sections of components must always be operated with water only! Oil or other liquids are not suitable for operation and can lead to damage and malfunction of the component.

The use of spare parts from other manufacturers can cause damage to the component and requires immediate cancellation of the warranty.



Do not dispose of batteries in household waste. Obligation to return to municipal collection points or trade.

Cleaning information

Surfaces

The most common coating of a sanitary fitting is the chrome-nickel surface finish which should be cleaned in accordance with DIN EN 248. This would also apply to materials such as stainless steel and plastic as well as surfaces which could include powder and wet paint, anodised aluminium and galvanised steel.

Coloured, non-metallic surfaces are generally more sensitive than metallic surfaces, especially to scratches. It is therefore absolutely necessary to determine the type of surface to be cleaned before starting the cleaning process.

General information on cleaning and care of sanitary fittings and accessories

In order to meet the market needs in terms of design and functionality, modern sanitary products today consist of very different materials and thus place different demands on the cleaning agents used and their ingredients.

Cleaning agents and tools

Acids are indispensable as a component of cleaning agents for the removal of lime deposits.

For sanitary products, however, it is important to note that:

- Only use cleaning agents intended for the area of application.
- Do not use cleaners containing hydrochloric acid, formic acid or acetic acid, as they can cause considerable damage even after a single application.
- Only use cleaning agents containing phosphoric acid in exceptional cases.
- Do not use detergents containing chlorine bleach.
- The mixing of cleaning agents is generally not permitted.
- Use of abrasive cleaning agents and equipment, such as unsuitable scouring agents and pad sponges, may cause damage.
- Preferably cleaning textiles are used which bind as few particles as possible. (Knitted towels are more suitable than woven.)

Tip

Residues of body care products can also cause damage and must be rinsed off immediately after using the fittings and accessories with clear, cold water without leaving any residue. Ongoing damage to surfaces that have already been damaged will progress as a result of the action of cleaning agents.

Recommendations for cleaning and care

The instructions for use issued by the cleaning agent manufacturers must be strictly followed.

Generally, it should be noted that:

- Cleaning must be carried out as required.
- The detergent dosage and duration of action must be adapted to the object-specific requirements and the detergent must never be allowed to work longer than necessary.
- The build-up of calcification must be prevented by regular cleaning. Water droplets should therefore be wiped off with a soft cloth or chamois leather after use.
- Any limescale deposits must be removed by direct application of detergent if necessary.
- In the case of spray cleaning, do not spray the cleaning solution on the sanitary fittings and accessories, but on the cleaning textile (cloth/sponge) and thus the cleaning is to be carried out, as the spray mist can penetrate into openings and cracks etc. of the fitting and accessories and cause damage.
- Wash cleaning textiles as often and thoroughly as possible so that only clean cleaning textiles without foreign particles are used. Particles deposited in cleaning textiles can lead to scratches and damage to surfaces.
- After cleaning, rinse thoroughly with clear water to remove any remaining product buildup.

Surface protection

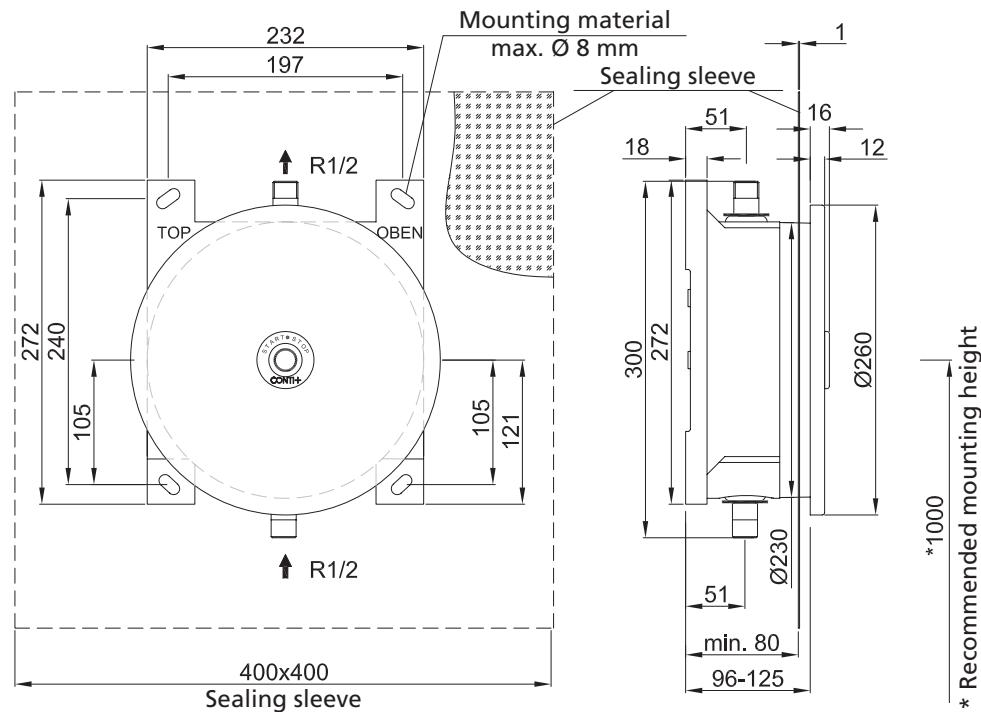
Lacquered and galvanized surfaces should be protected with a thin protective film on a regular basis. The use of a preservative specially formulated for lacquered or galvanised surfaces is recommended.

Technical data

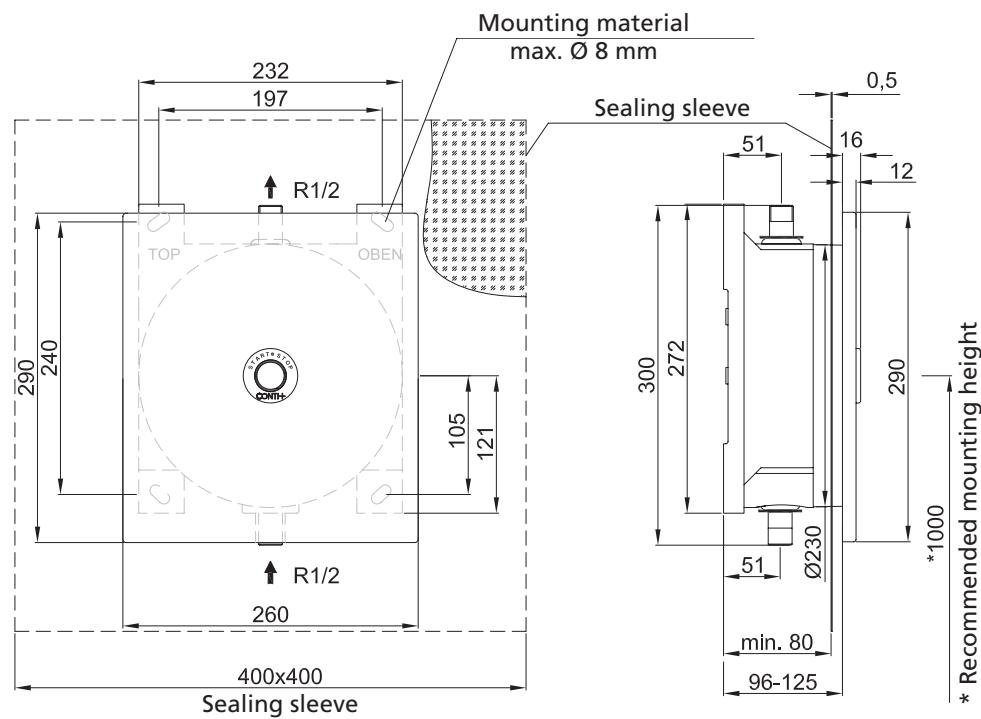
Operating voltage (Battery)	6 V/DC
Operating voltage (Mains)	12 V/DC
Operating pressure	1,5 - 5,0 bar
Water temperature normal operation	max. 70°C
Water running time Setting range	3 - 180 seconds
Water running time factory setting	30 seconds
Hygiene flushing Setting range	12, 24 or 72 h, can be deactivated via setting on the piezo switch, other hygiene flushing intervals can be set via the CONTI+ ServiceAPP. For integration into the CONTI+ ServiceAPP, the BLE converter must be ordered separately CONO260000.
Hygiene flushing Factory setting	12 h after last waterflow release, 30 s water runtime
electronic protection class	IP68

Dimensional drawings

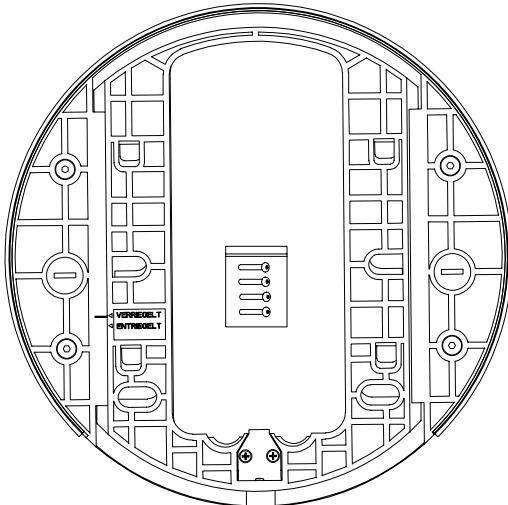
CONE2110173100 | CONE2110173200 – round



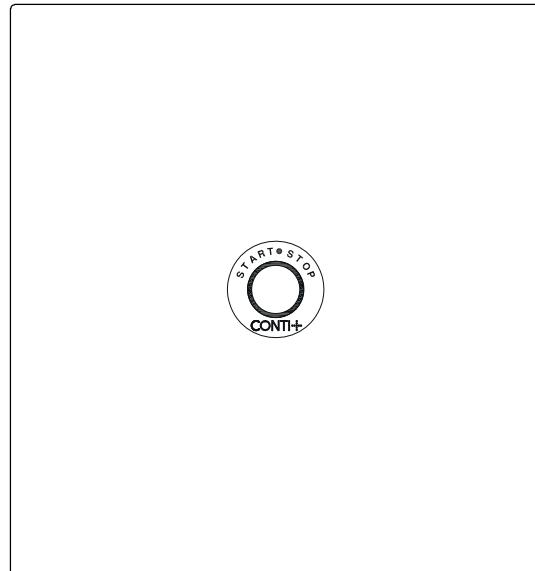
CONE2115133100 | CONE2115133200 – square



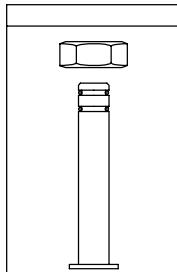
Scope of delivery



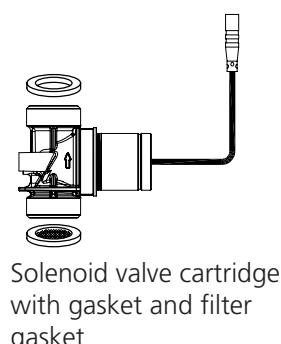
Support frame for cover plate
Mounting screws included



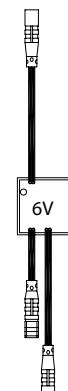
Cover plate with pre-mounted piezo switch
(round or square)



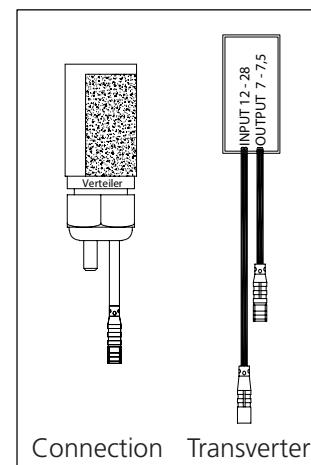
Sliding spout and
union nut



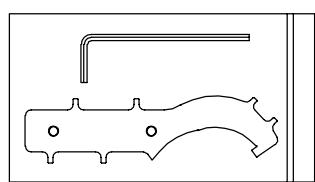
Solenoid valve cartridge
with gasket and filter
gasket



Control
electronics 6V



Connection Transverter
distributor



Mounting tools



Battery

only for variants with
battery

! A shower head is not included and must be ordered separately.

! For variants for mains supply, the following accessories must be ordered separately:

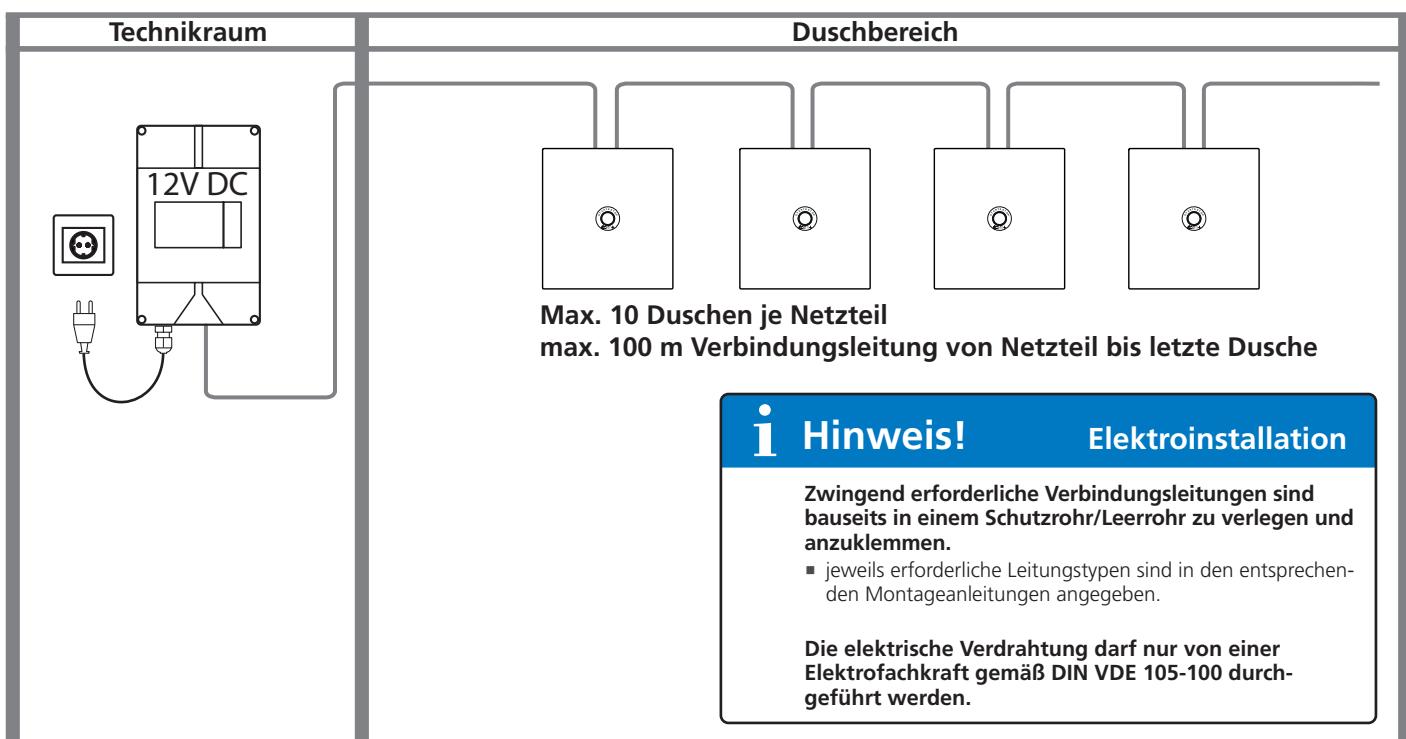
CONO511000 - switching power supply unit 12 V/DC / 4.5 A, for DIN rail mounting, or
CONO512000 - power supply unit 12 V/DC, in installation box, surface-mounted
CONO220000 - cable J-Y(St)Y, 2x2x0.8 mm (100 meters)

Installation

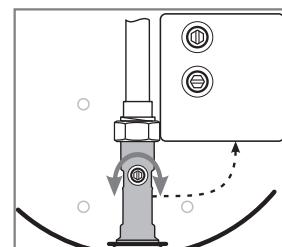
Preconditions

The following conditions must be met before installing the final assembly set:

- For battery variants, one raw mounting box (CONR0111) must be installed for each shower in accordance with the installation instructions. (see installation instructions CONDOK0030010).
- For mains variants, in addition to the raw mounting boxes, one power supply unit per shower group must be installed outside the shower area (wet room) and the required connection line must be installed on site in the empty pipe according to the following topology diagram.



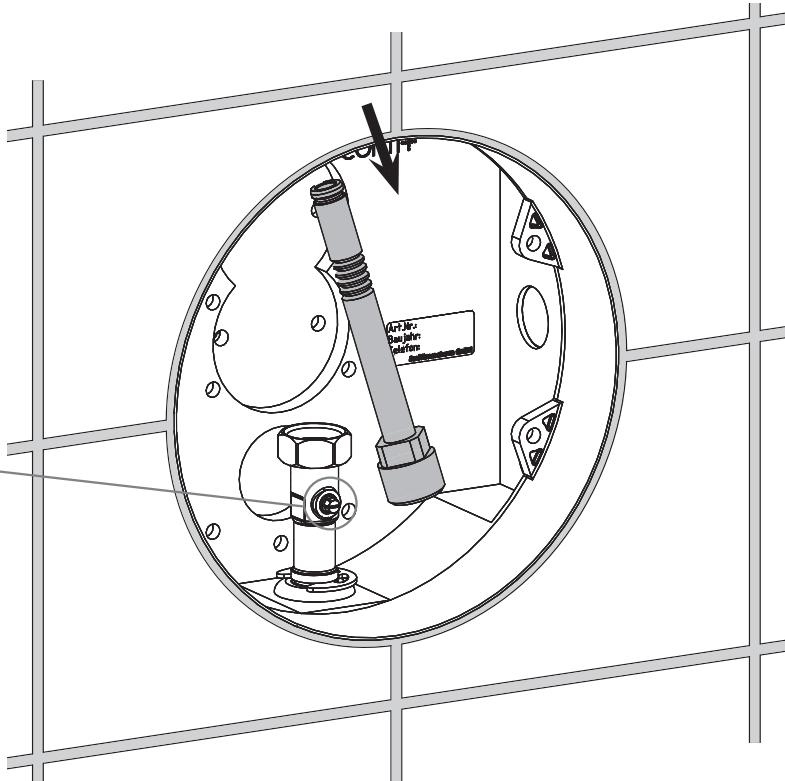
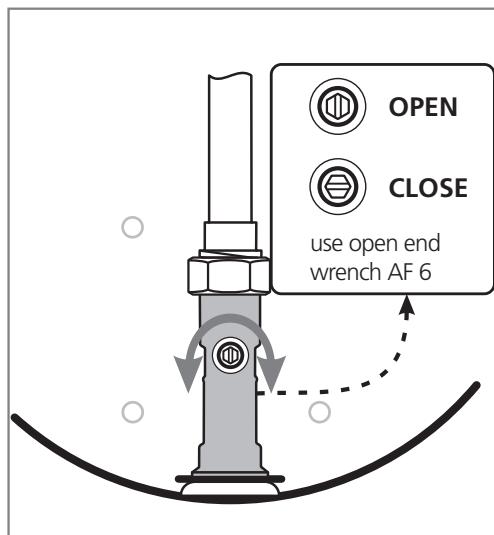
- Before installing the final assembly set, thoroughly flush the water line with the flushing piece in place. Impurities in the piping system may impair the function of the solenoid valve cartridge.
- Before starting the assembly work, make sure that the water supply is shut off. This can be done directly in the raw assembly box.
- In the case of mains variants, ensure that the electrical connection lines are free of voltage!
- Remove the construction protection plug from the raw mounting box.
- Ensure that the collar of the raw mounting box is cut and deburred and deburred (= sealing edge for support frame).



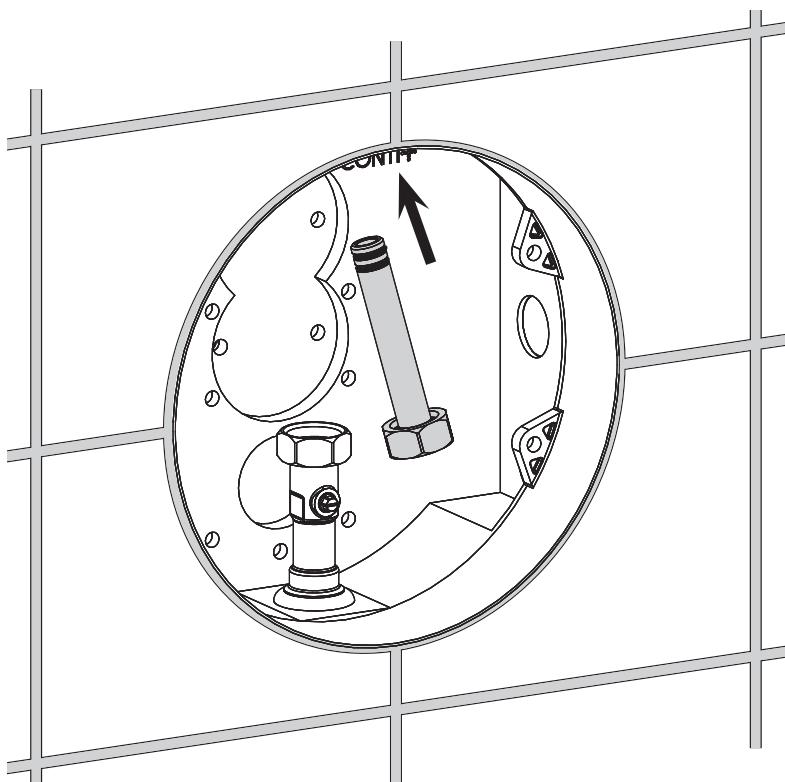
Installation

Water section

1. Close the shut-off valve.
2. Loosen the union nut.
3. Remove the flushing piece.



4. Push the union nut onto the sliding spout and insert the sliding spout into the outlet.

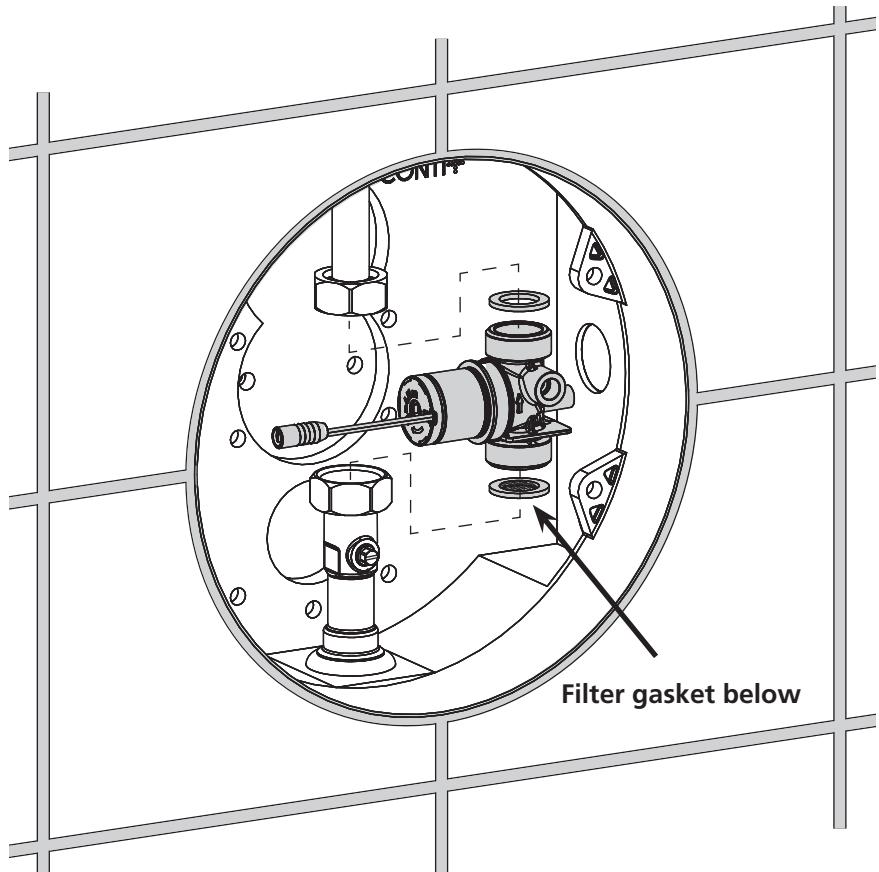
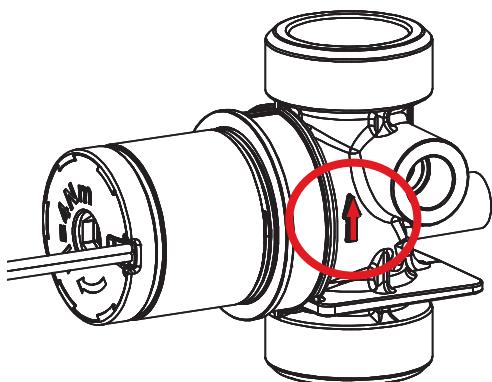


Installation

Water section

- Insert seals and insert water section with solenoid valve cartridge. Then tighten both union nuts.

! Observe flow direction!



Installation

Electrical components – Wiring connection distributor (mains version only)

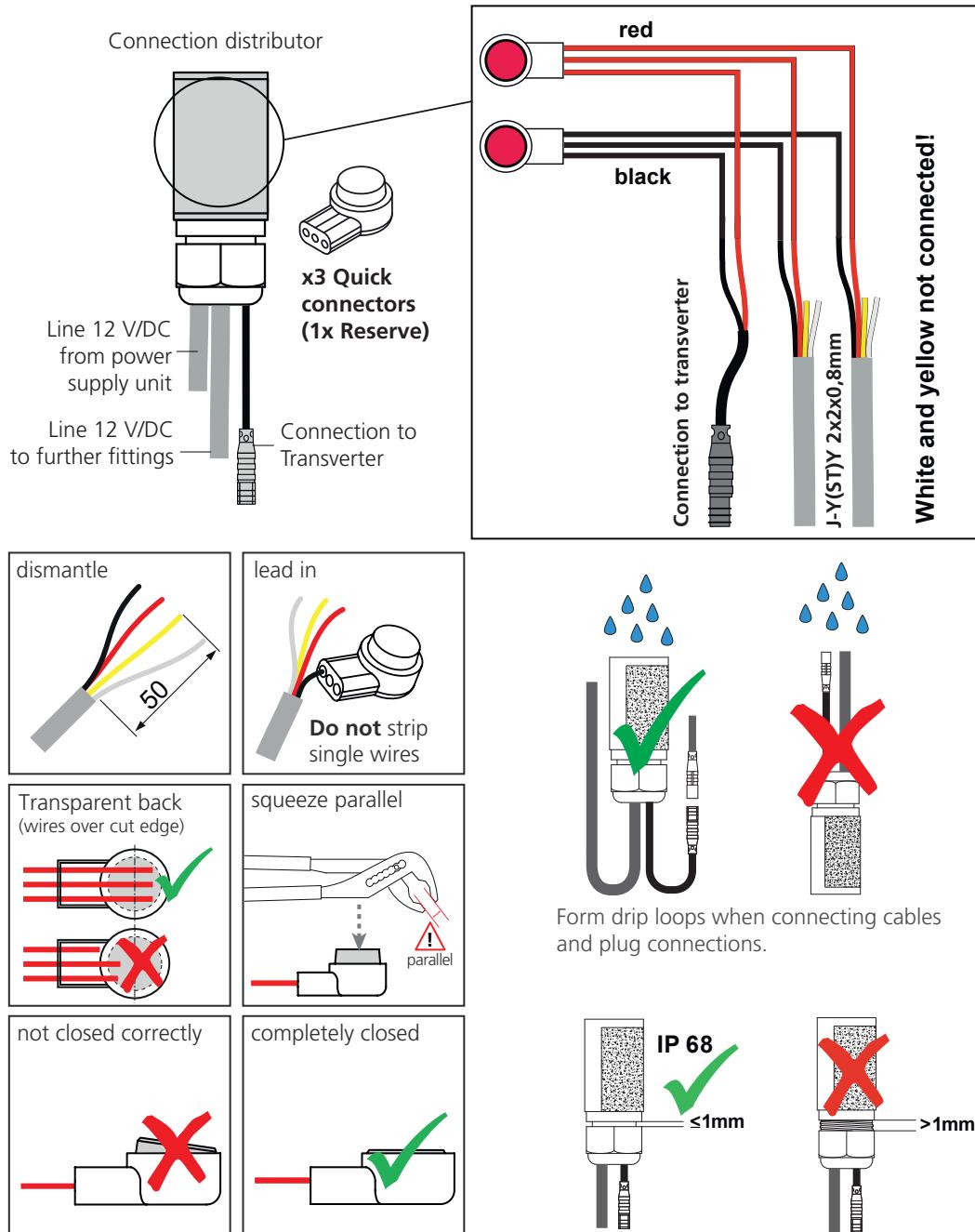
i Note! electrical installation

Mandatory connecting cables are to be laid and clamped on site in a thermowell/empty conduit.

- The required cable types are specified in the corresponding installation instructions:

Example: J-Y(ST)Y 2x2x0,8 mm

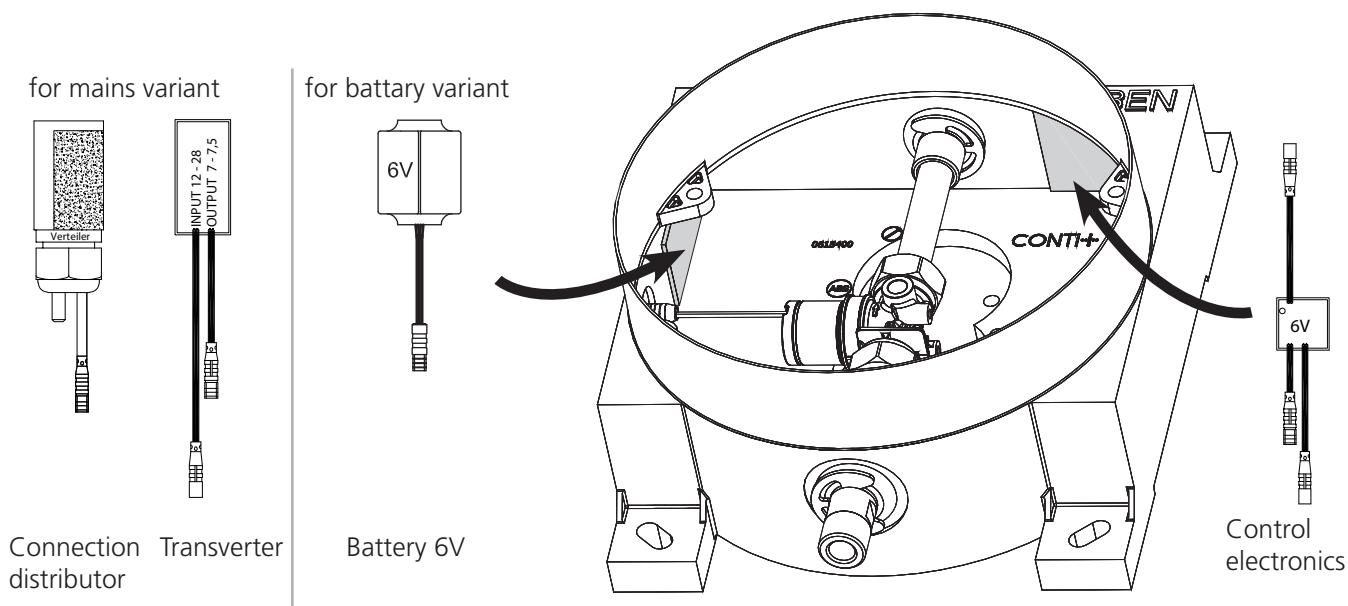
Electrical wiring may only be carried out by a qualified electrician in accordance with DIN VDE 105-100.



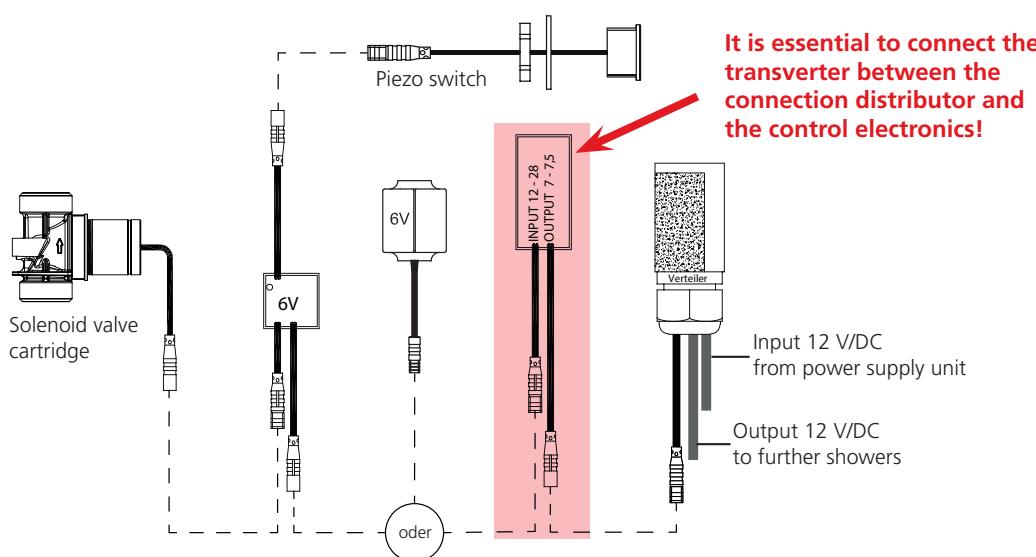
Installation

Electrical components – Installation

6. Attach electrical components as shown using Velcro and fleece tape.



Electrical components – Plug connections



Note!

IP68-Connection

Protection class IP68 is only guaranteed if installed correctly.

- When connecting, pay attention to the connector marking.
- Connect the plug connections completely without tension and dry.
- Only apply voltage after checking and assigning the plug connections.

Note!

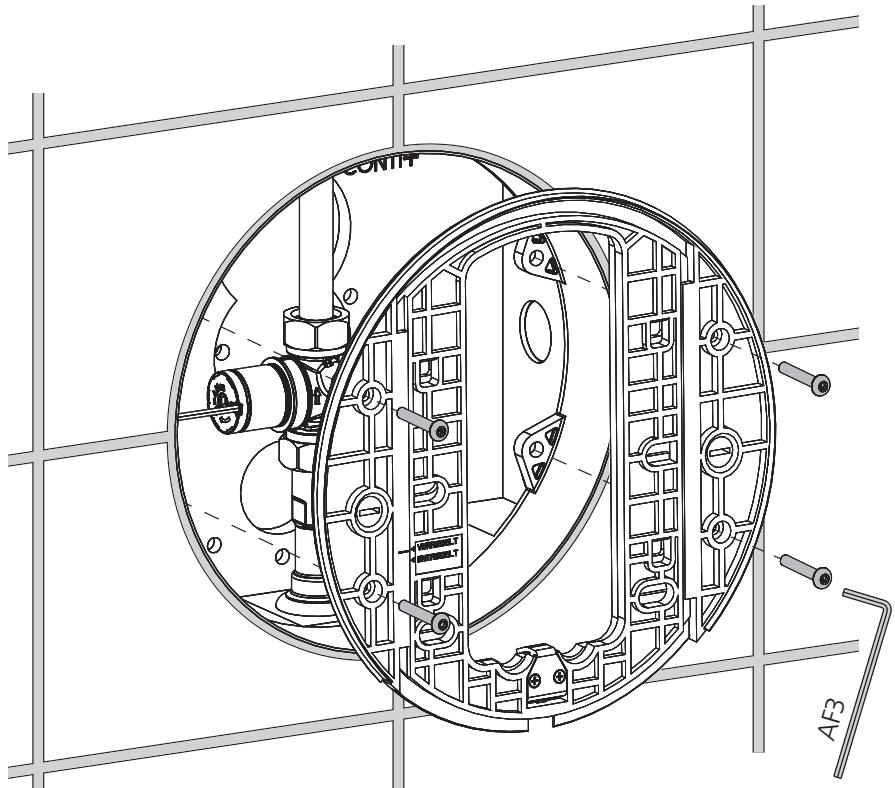
programming mode

For safety reasons, settings can only be made within 15 minutes of interruption and restoration of the power supply (mains supply, battery). The programming mode is indicated by red/green flashing LEDs.

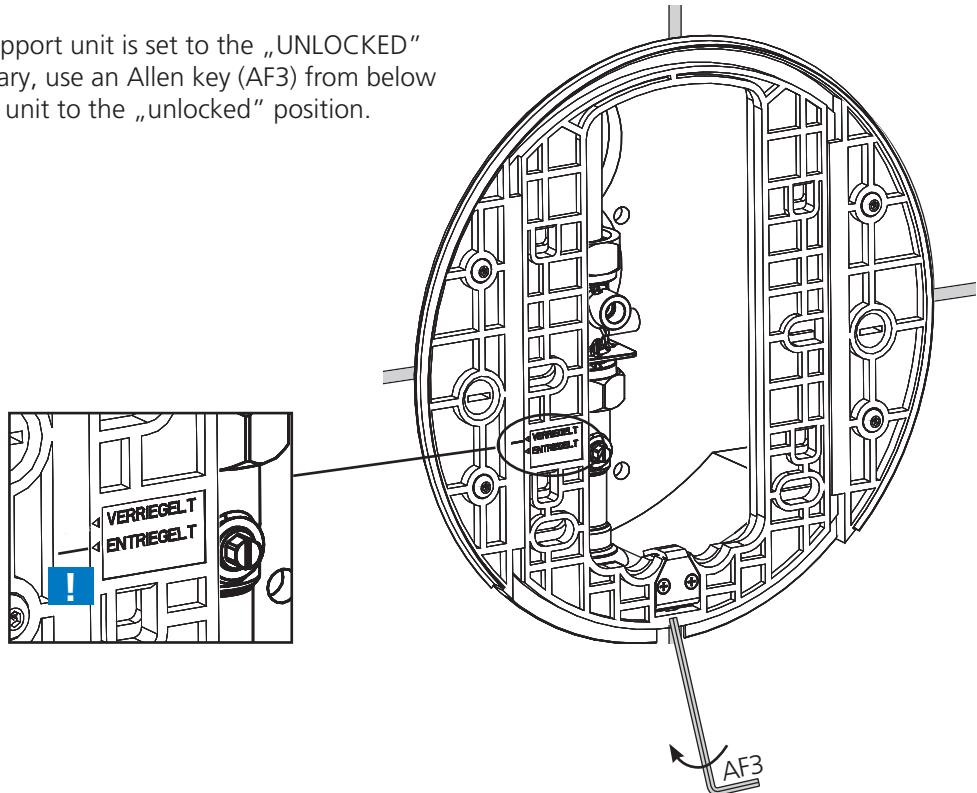
Installation

Carrier unit

- Before mounting the support frame and the cover plate, open the pre-shut-off and check for leaks.
 - Ensure that all electrical components are correctly connected and the power supply is established.
 - With power supply, check whether:
 - the LED on the control unit flashes red 8 times.
 - (only with mains version) the LED at the transverter lights up green
 - Connect the piezo switch to the controller and perform a function test. Then disconnect the piezo switch again and continue with the assembly.
7. Place the support frame as shown and fasten it with the 4 enclosed screws.



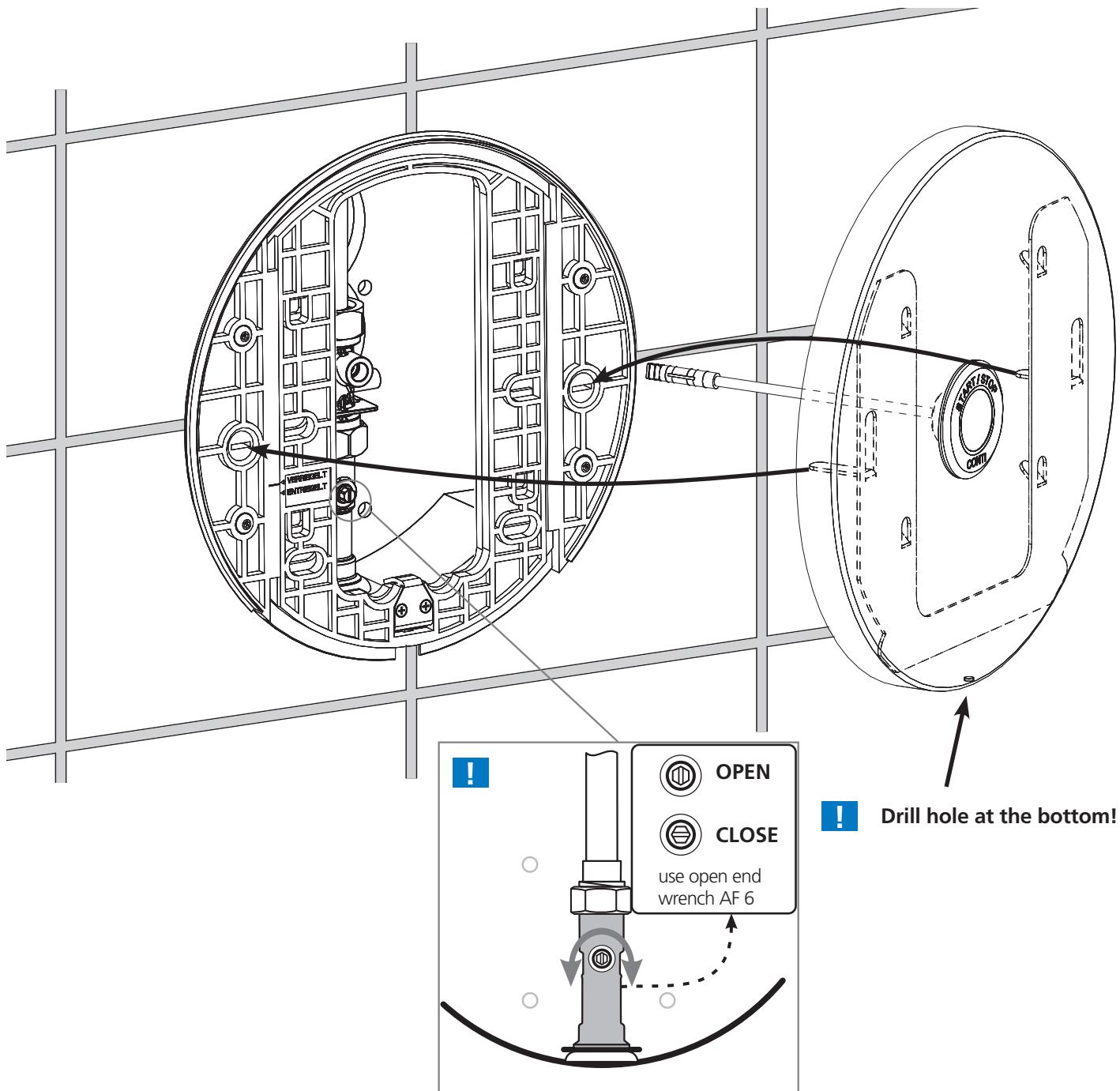
8. Ensure that the support unit is set to the „UNLOCKED“ position. If necessary, use an Allen key (AF3) from below to set the support unit to the „unlocked“ position.



Installation

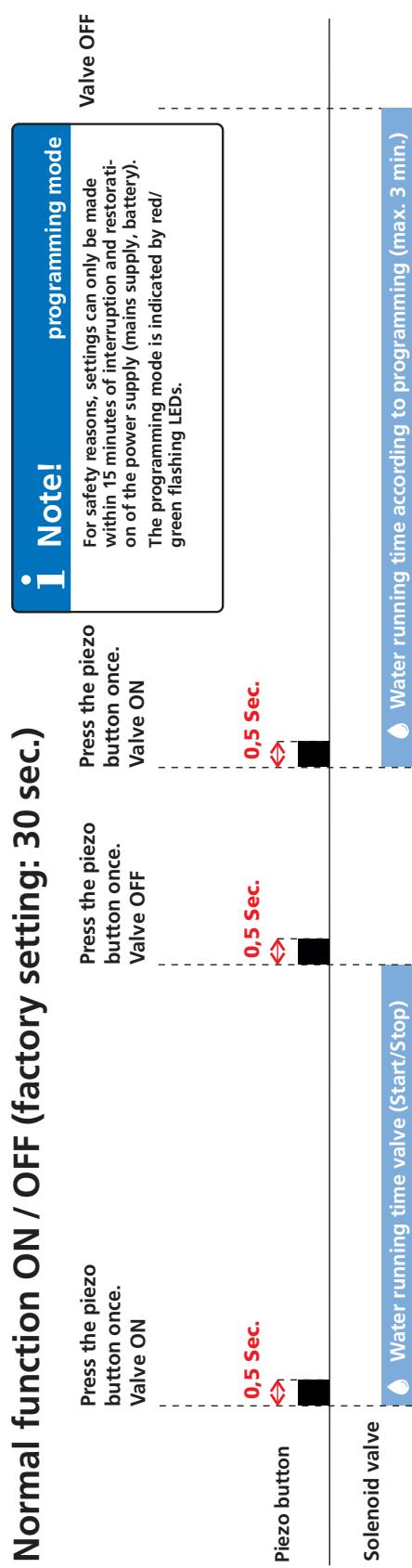
Cover plate

9. When mounting the cover plate, make sure that the metal tabs on the back of the cover plate are inserted into the slots provided in the support frame.
10. Lock the cover plate by inserting an Allen key (AF3) through the lower hole in the cover plate and turning it clockwise.



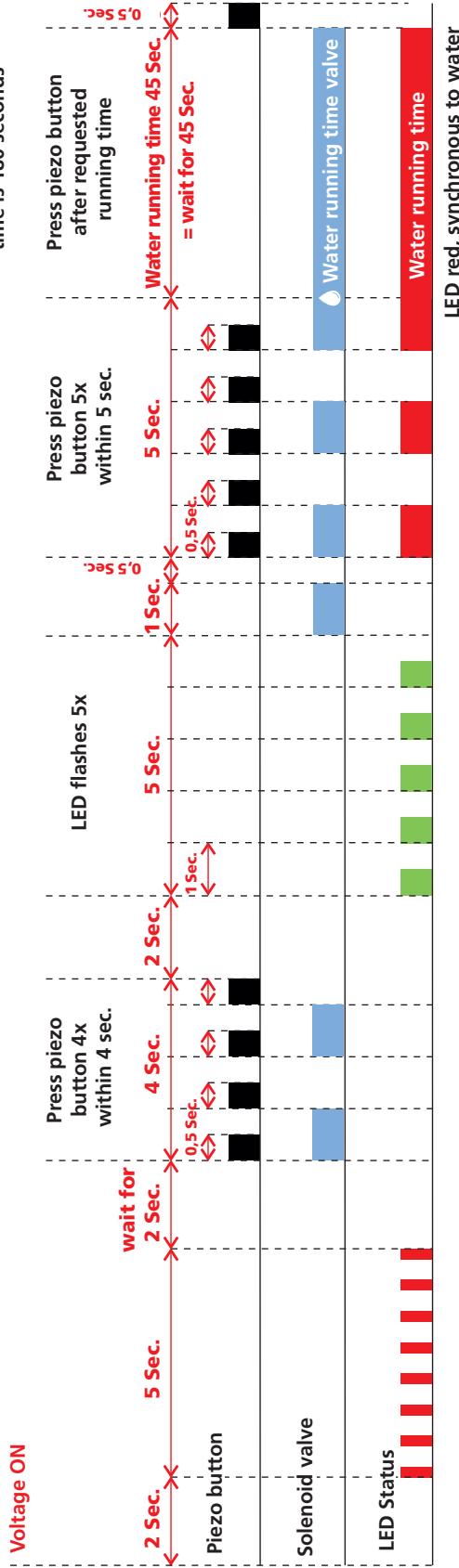
Settings

Water running time – Piezo switch



Programming Water running time

Example: Water running time 45 sec.

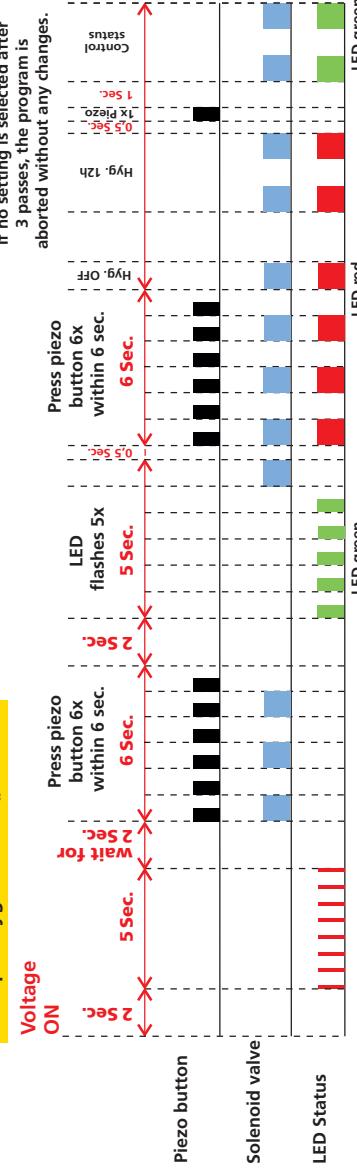


Settings

Hygiene flush – Piezo switch

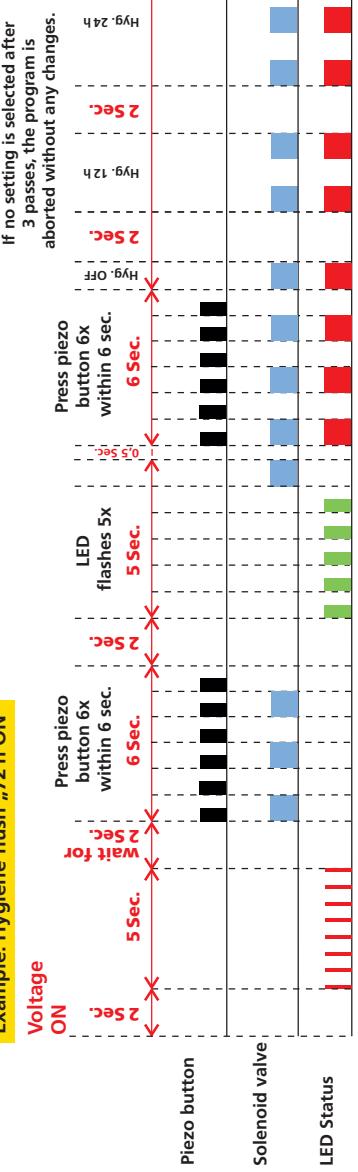
Deactivate/activate hygienic flushing function OFF /12 h /24 h /72 h, (factory setting: 12 Sec.)

Example: Hygiene flush „12 h ON“



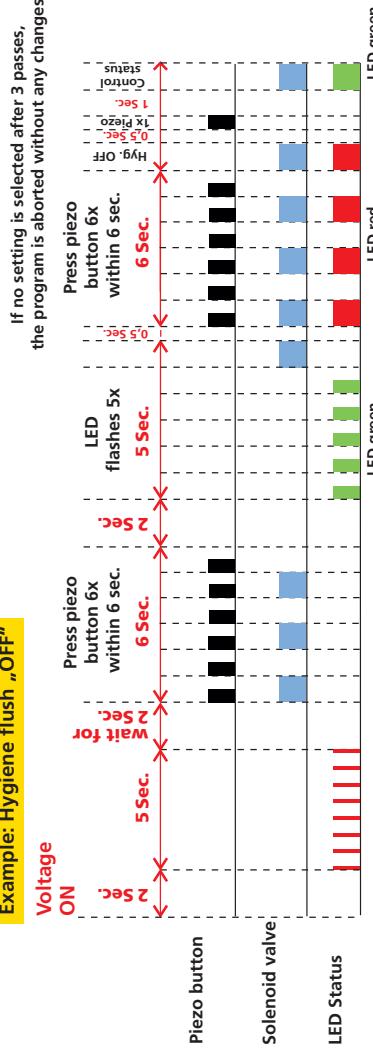
If no setting is selected after
3 passes, the program is
aborted without any changes.

Example: Hygiene flush „72h ON“



If no setting is selected after
3 passes, the program is
aborted without any changes.

Example: Hygiene flush „OFF“



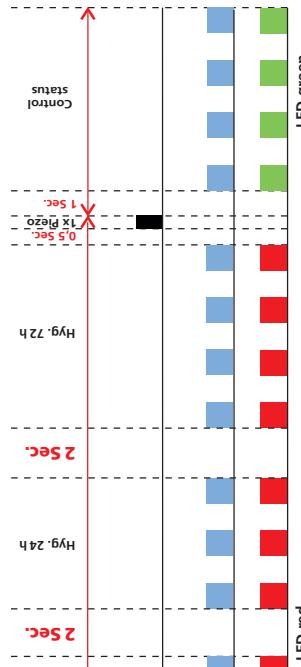
If no setting is selected after
3 passes,
the program is aborted without any changes.

i Note! safety shutdown

If no setting is made after 3 passes, the
programming mode is terminated
without change.

i Note! water running time

The water running time of shower operation
and hygienic flushing is combined as standard.
Both can be separated by programming via
service adapter.



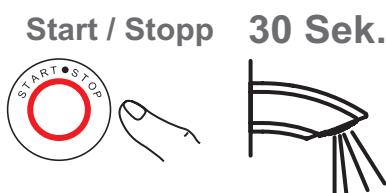
Maintenance

i Note! maintenance obligation

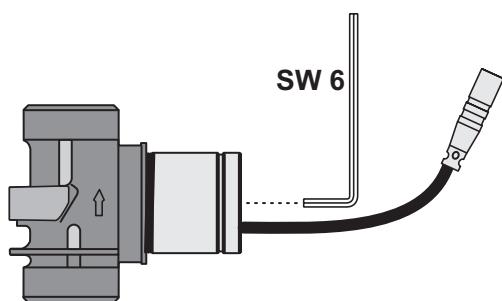
Maintenance and repair obligations in accordance with:

- VDI/DVGW 6023 Sheet I
- Leaflet 60.07 of the German Bathing Association (Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V.)
- DIN EN 806-5

The intervals for regular maintenance depend on the water quality and frequency of use (but at least once a year).



General function test start/stop function and water running time



Maintenance steps

- Check the switching function of the solenoid valve
- Shut off water supply
- Unscrew the solenoid valve cartridge from the housing and clean it under clean water.
- Assemble solenoid valve cartridge with 4Nm



Lithium battery 6V/DC

- Check battery capacity and replace if necessary
- < 5.7V = battery almost empty, please renew
- < 5.6V = battery empty, please replace
- Item no. CONO560006

Troubleshooting

FAULT	POSSIBLE CAUSE	POSSIBLE SOLUTION
No water no function	Water supply shut off Battery empty Contact fault / moisture Plug connections Solenoid valve defective Piezo pushbutton defective	Open water supply Check battery, replace if necessary Check connection manifold / plug connections Replace solenoid valve Replace piezo switch
Fitting triggers independently	Moisture plug connections Piezo switch defective Hygiene flushing active	Check plug connections Replace piezo pushbutton Deactivate hygiene flushing if required
Water running time too long / short	Water run time not set correctly	Set water transit time (see page 22)
Fitting does not close	Solenoid valve dirty or defective	Clean or replace solenoid valve
Fitting drips	Solenoid valve dirty or defective	Clean or replace solenoid valve
Water flow too low	Filter / strainers contaminated Water pressure too low Water quantity regulator Shower head contaminated	Clean filter / strainers or replace Check water pressure Clean / replace water quantity regulator

Service

Information and contact

CONTI Sanitärarmaturen GmbH

Hauptstraße 98 Phone +49 641 98221 0
35435 Wettenberg info@conti.plus
Germany www.conti.plus

Our customer service is ready for you 24/7!

E-Mail: after_sales@conti.plus

Before contacting us, please have the following information ready:

- Article number
- Description
- Year of manufacture

This information can be found on the silver sticker on the product itself and also on the title page of this manual.

Article number

Description

Year of manufacture:

Telefon +49 641 98221 0



www.conti.plus
info@conti.plus

CONTI+ Spare parts list

Our CONTI+ spare parts list for the shower or washroom offers you Information about:

- Spare parts
- Accessories & Variations
- Exploded views for a better overview

Download:

https://conti.plus/fileadmin/conti.plus/world/downloads/SPARE-PARTS-Catalouge_EN.pdf

Notes

Verlässlich & Innovativ

Seit über 45 Jahren steht die Marke CONTI+ für flexible und ganzheitliche Duschraum- und Waschraumlösungen für den öffentlichen, halböffentlichen und gewerblichen Bereich sowie im Gesundheitssektor.

Innovative Technologie und hochwertige Materialien bilden die Basis für verlässliche Qualität. Aufgrund eines breiten Produktpportfolios und jahrelanger Erfahrung in der Sonderanfertigung ist die Marke CONTI+ Planern und Architekten als professioneller Partner bekannt. Bis ins Detail werden smarte und individuelle Lösungen für verschiedenste Einrichtungen und Verwendungen angepasst. Zur Auswahl stehen Dusch- und Waschtischarmaturen als Aufputz- und Unterputzlösungen in unterschiedlichen Farben und Oberflächen. Bei der Entwicklung aller Produkte stehen Nachhaltigkeit, Hygiene und Sicherheit im Vordergrund.

Die Marke CONTI+ überzeugt mit verlässlicher Qualität und innovativer Technologie, basierend auf über 45 Jahren Erfahrung in Deutschland.

Reliable & innovative

For over 45 years, the CONTI+ brand has been recognised for flexible and holistic shower room and washroom solutions for public, semi-public and commercial environments as well as the health sector.

Known for its innovative technology and high grade materials, the brand has gained a reputation for unfailing quality. With a wide-ranging product portfolio and many years of experience creating custom designs, CONTI+ is now widely recognised among design engineers and architects for its valuable contribution to their projects. Every last detail is contemplated when developing tailor-made products, resulting in smart, individual solutions to suit a plethora of applications and equipment. The choice of shower and washbasin fittings encompasses a variety of colours and finishes as well as options for surface or flush mounting. Naturally, sustainable, hygienic and reliable are prime considerations in the development of all products.

Thanks to its dependable quality and innovative technology, CONTI+ has remained a trusted brand throughout the world for over 45 years.

CONTI Sanitäramaturen GmbH
Hauptstraße 98
35435 Wettenberg | Deutschland
Tel. +49 641 98221 0
Fax. +49 641 98221 50
info@conti.plus
www.conti.plus